

Alte Drucke

Calendarium Historicum, Das ist: Ein besondere tägliche Hauβ und Kirchen Chronica/ darinn/ Summarischer weise/ auff einen jeden Tag/ Monat/ vnd Jahr/ ...

Saur, Abraham Franckfurt am Mayn, 1594

SEPTEMBER, Der Herbstmonat/ hat XXX. Tage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Fraukain Dnideigamohaa 3 Julia 69250 ancke-halle.de)

SEPTEMBER, Der Berbst.

monat/hat XXX. Tage.



Anzeigung/wie in diesem Monat die Sonne auff und nider gehet.

En i. Zag/gehet die Sonn auff i. viertheil vor 6. und gehet ein viertheil nach 6. under/ift der Tag 12. Stunde/vnd ein halbe Stund

Den 5. Tag gehet die Sonn ein halb viertheil vor 6. auff / vnnd ein fich naben/ halb viertheil nach 6. nider/ift der Tag 12. Stunde/ 1. viertheil lang.

Den 13. Tag/gehet die Gonn ju 6. auff/vnnd ju 6. nider/als denn ift Tag vnnd Nacht gleich/jedes zwolff Stunde.

Den 20. Tag/gehet die Sonn vierdhalb viertheil vor 7. auff/vnd vierdhalb viers theilnach 5. under/ift der Tag II. Stunde/3. viertheil lang.

Den 24. Tag/gehet die Gonn 3. viertheil vor 7. auff/ vnd drey viertheil nach 5. under/ift der Tag II. Stunde/ein halbe lang.

Den 28. Tag/gehet die Sonn dritthalb viertheil vor 7. auff / und dritthalb viertheil nach 5. under/ift der Tag II. Stunde/ I. viertheil lang.

Merch/wie man sich in diesem Monat halten foll.

September vinum redolens, & aromata curat. Tunc tibi de fæto palmite poma nitent. Latte capræ presso nunc vescere: pharmaca sume, Si sit opus, venas scinde cruore graues. Nath. Chytraus f.

Leb wol/curir dich/lag/fopff/bad/ Frücht/Wildbret/ Bogel find nicht fchad. Brauch maffig Bein/ vnd Benus fpiel/ Denn alle fchad/fo mans braucht zuviel.

Diefen Monat heiffen die Latini Septeme , Aber wir Tente fchen beiffen ihn Berbfts monat. Die Juden / als die Ebrai, beiffen in Elul, ond ift bey ihnen in der Ordnung der 6. Aber bey den Latinis ift er der 9.vn helt in sich 30.tage/ die nach den Gyllaben/ im Cifioiano / auch 34 rednen/hoc modo:

Aegidium Sep. habet at. Gorgon. Protif; Crux Nic. Euph.Lambertiq; Matth. Mauricia. Mich. Hier, Velt Mauritius, & Da. VVenc;

Aeger amore furit Nascens Dea, tolle Crucem, dum

Noxaquatur Matthai, ferit aquora Michel,

Oder / wie die Teuts fchenfagen / Da ein jege liches Wort einen Tag bedeutet.

Egidius bließ auff fein Born/

Freuwt euch/ Maria tft geborn/ Laft vns das Creug-

erhöhen/

So wird der Berbit

Matthaus Maurin

fprechen fo/ Def ward Cofmas und Michel froh.

Ss 111

Baggar i

Egidius Abt.

Diefer ift ein from. met / gelehrter vnub Chrifflicher Mann gewefen / welcher in Gries chenland gewohner / 3u Athe. Machdem er aber sum Chriftlichen Glaus ben befehrt worden/hat er einen guten Thetl fet ner Gater / Den armen Chriften / gefchencei/ ond hat fichmit etlichen frommen Chriften / von der Beyonischen Gefellfcaffe abgefondert/vnd in besondere orth bege dafelbft Chriftlichen Bebets/Le fens vno Predigensiges wartet.

Wannschreibet/daß et/inn einer Wüsteney ein Sindin gehabt habe welche stäts bey ihme gewesen/vondere Wilder Engewesen/vondere Wilder fehosten worden. Die Jäger aber des orth/schosten im Wald nach der Indin / vondtraffen den I. Mann/welches ime doch nichts schadet/sonder eilschiar darnach ist er seltglich gestorben. Her Caspar Goltwurmsfolger.

Boltwurm/fol.237.

Estst auch dieser & gidius / seiner Profession/ein Medicus geweisen/ hat Dersweise besschrieben/ ein Buch/ de Pulsu, vand ein anders/ de Venis, von den Adern.
Bergomensis lib. 10. & Volateranus lib. 21. Endlich hat er seinen Bendern/ den Tag seines Todts/ durch Göttliche Offenbarung/angezeiger/vndift verschiedes. Secundum Schedelium.

Egidius von Brüssellstein sehr frommer vond rechtgläubiger Christgewesensdarumb er dann auch / vonden Feinden der Warheit/ zu Brüsselstein Tidersland / zu vielen and dern gefangenen Christenstinn Gefengnuß gesiegt worden. Er war seines Handwerds ein Messelstein inn Gottes Wort vund Kuangelisieher Warheit / wol gegründet / der seine

Saggat und Jacharias angefangen zu predigen.

N diesem Tage / anno mundi 3452.im andern Jahr Darij, vor Christi Geburt
519. hat Haggai/der Prophet/zu predigen angefangen. Haggai/am 1. Capit.
Im demselben Jahr aber/im s. Monat/sienge Bacharias auch an zu predigen.
Und haben diese Propheten bende zugleich in einem Jahr/ under einem König / ges

Bnd haben diefe Propheten bende zugleich in einem Jahr/ under einem Ronig / ges prediget/wie im Buch Efdra, cap. 5. zu fehen/ defigleichen im lofepho,lib.11.cap. 3. leem, in Philone, Hieronymo und Eufebio.

100000 Mordmanner/von Bonigs Arnolph in Beyern Vold/ erfcblagen.

Bonden zwenen Bendischen unnd Nordmannischen Rriegen/unnd der groffen Riderlag/fo an den vinglaubigen Nordmannern gefchehen/anno Chrifti 891. welche auf Dennmarct/wider Die Chriften/ in Teutschland / gezogen waren / wie fie denn juvor/in die 40. jarlang/den Chriften viel dranges und zwanges angethan hatten/ic. darvon lefe man/nach der lenge/in Chronica Auentinilib. 4. von den Franchischen Rep fern. Denn der Ronig Urnolph in Benern/als fich die Nordmannen alle in ein Was genburg/vmb Louen/an das Waffer die Theira/gethan/alda fie wolten deß Ronigs warten/Hat folche endlich der Ronig/mit den Francken und Schwaben/vberzogen/ und ein Bagenburg an die Feinde hinan geschlagen/und darauff hat er fein Kriegh. volct/auffe treuwlichft/vermahnet/daß fie Ritterlich ftreiten folten/vnd den groffen Schaden/fo die unglaubigen Morder in frem Batterland geubet/mannlich rechen/ denn Gotthette folche Feinde ihnen in die Sande gegeben. Alfo haben fie die Feinde angegriffen/ond fie alfo hinderfich getrungen/in das Waffer/ertrenctet und erfehla gen/in die hundertmal taufend Rordmanner/daß feiner darvon fam. Der Waffer, fluß war fo voller todter Corper worden/ daß man mit truckenen Fuffen/ wie vber eis ne Bruck/dariber gangen. Dif war eine fonderliche Gnade Gottes / denn auff def Ronigs feiten war niemand umbfommen. Als der Ronig folchen groffen Gieger: langet hatte/ hielt er/mit dem gangen Sauffen/auff der Walftatt/ ein procef vnnd Creungang auff den I. Zag Septembris / vnnd ordenet der Konig/bag man folchen Zag/zu ewigen zeiten/fenren folte. Auentinus.

1. 23apft Adrianus IIII an einer Sitegen erftictt. 2. 3ween Bapft / Victor IIII. vno Mierander III auff einmahl erwehlet.

An diesem tage/anno Christi 115 9. als der Bapst Adrianus IIII. du Anagnia den Renser gedenckt in Bann du thun/20. erstickt er an einer Fliegen / die er / mit einem Trunck Wasser / enngeschlucket hatte. An seine statt werden zween Bapst er wehlet/Bictor IIII. am 2. Tage Septembris/der regiert 4. Jar/7. Monat. Allerander III. am 5. tag Septembris/welcher regiert 21. Jahr/11. Monat/vnnd 23. Tage. Onuphr. vnd Cuspinianus.

1. Bapfis Alexandri II I. Tod. 2. Lucius III. wird erwehlet.

Schedelium.

An diesem tage/anno Christi 1151. starb Bapst Alexander 11 1. Am 2 3. tage hers
Legious von Brus.

ach/ward Lucius/der 111. dieses Namens/erwehlet/der saß vier Jar/zween Monat/
vond rechiglaubiger und 28. Tage. Onuphrius.

An diesem tag/anno Christi 1271. ist/nach langem Streit und Banck/zum Bapst erwehlet/Gregorius X. Der saß vier Jar/vier Monat/und 10. Tag. Diß geschach indictione 14. Onuphrius.

Casimitus / Bonig in Polen Bestättigung seiner hohen Schul zu Cracauw/von Prbano V.erlangt.

feines Landwercks ein Andiesem tag/anno Christi 1364.erlangte Casimir/Konig in Polen/vom Bapst Messeldmud / aber Orbano V. die Bestätigung seiner hohen Schule zu Eracaw/wie dieseldige Apstender wund Euangelisieber Warheit / wol gegründer / der seine wie siebe Arabies Privilegium aber ist gegeben/dieses jar/am heiligen Psingstage. Mechogegründer / der seine wie siebro 4.cap.25. Vide supra den 15.tag Mais. Saur.

2(uffruhr

Der I. Tag Septembris.

Auffruhr zu Augfpurg/onder den Janffren. Unno 1397.an Ganct Egidij/war ein groffe Zwytracht ju Augspurg / vnder der Gemenn / von den Sandwercken / daß fie fem Bingelt geben wolten. Alfo lieffen bann Grancifus Endie anderen Bunffte alle darvon/ohn die Beber/Becker/Schufter/ Schaffler und cenas die Historiam, Det Schmide. Es hetten vielleicht etliche lieber Aufflauff gefehen/darumb daß ihrer viel uch befdreiber. Er bat fchaldig waren/vnd niemand das fein wider ju geben hatten. Da famen die 5. Bunff. te aufammen/zu den Barfuffern / Da fandte ein Raft zu inen / daß fie da nichts on derffunden/das geschach. Darnach hielte man einen Rabt/da lif man all Bingelta,

Cobe Schul/gu Louen fundire.

be. Chronicon à nato Christo, vique ad annum. 1542.

Un diefem tage/anno Chrifti 1426. hat die hohe Schule/gu Louen/angefangen. les mit gedult erlitten. Barlandus.

Sinfternuß der Sonnen / bey hellem tag. z. Daraufferfolge viel vnrath. An diefem tage/anno Chrifti 144 8. def Morgends vmb 6. vhr/ben hellem liech ten tag/ward ein Finsternuß. Darauff viel Krieg und Niderlage / in allen Landen/ ift entstanden. Es war in Teutschland der Statt Krieg/In Ungern fraß der Türck unzehlich viel Chriften/Constantinopel ward bald hernach gewonnen In Summa/ feben / bat er gefagert in allen Landen waren Krieg und Kriegsgeschren/Auffruhr/Mord/ Rauberen/zere ach / was darff so fforung/vnd viel Bbels. Sebaftian. Francus, fol. 269.

Acneas Syluius wird Bapit/ und pius II genannt. Un diefem tage/anno Chrifti 1458.als furn juvor Calixem III.mit Todt abgans were beffer/man hete gen/ward an feine fatt erwehlet/ Eneas Syluius, vnnd Dius II. genannt/ regieret 5. te es den Armen inn Jahr/II. Monat/26. Tag. Onuphrius.

Onerhörtes Ongewitter in der Schlefien.

An diefem tage/anno Chrifti 1536.ift ein fehr groffes vnerhortes Ingewitter/ in der Schlesien/zu Difie/geschehen. Wie jammerlich und erschrecklich aber daffel. Bu verfarne / mit einem bige fen jugangen/beschreibet lobus Fincelius, in feinem Buch/ von den Bundergeis len hater gesagt, Man chen/ie.gans weitleufftig/bafelbft mans/nach der lenge/lefen maa. Gaur.

Joachimi II. Warggraffens und Churfutfens ju Brandenburg/

Ander Beylager. Un diesem tage/anno Christi 1538.hat Joachimus 11. Marggraff unnd Churfürft von Brandenburg/zu Cracaw Beplager gehalten / mit Dedwige / Def Polnis der vil groffere fomerfchen Ronigs / Sigifmundi defialtern / Tochter / vund deft fungern Sigifmundi fen feinethalben ge-Schwester/ond Cafimiri III. Enictelin. Eberus. Engelius fent den andern tag Ge man ibm zu betten verptembris/ond das 1535. Jahr/ond meldet das Dondorff onrecht das 1538. Jar fenet. gonnen wolter welches In Breviar. Engelij folio 132.

Das Schlof Sriedberg gar aufgebrannt. In G. Egidij Nacht/anno Chrifti 1541. vmb to. vhr/ift/durch verwarlofung der te Sauglein von Soln Rucht/in abwefen deft Pflegers/daß Schloß Friedberg angangen / vnd gar aufge brannt/dardurch groffer Schade befcheben. Chronicon à nato Chrifto, adann. 1542.

Abred Beyfers Caroli V.mit dem Bapft/eines freyen Concilij halbeni in

Im Monat Septembri, anno supradicto 1541.ift Ray. May. Carolus V. gen Luca im 43. Jahr. Prognosticon. verritett/da ift der Bapft auch binfommen/vnd ift ein abrede / zufage vnnd verwilli: gung befchehen/eines fregen Chriftlichen Concilif, durch den Bapft/ laut def Regens fpuraifchen Abschiede/aufzuschreiben / vnd in Teutschland guhalten. Chroniconsu pradictum.

Concilium gu Tribent.

2/11 diefem tage/anno Chrifti 1551. gehet das angeftalte Concilium an / gu Trident/ ter widet außtretten. nach Bapfifcher weife. Unnd famen auch dahin/deß Dernogen von Birtenbeig/ und deren von Strafburg/Abgefandten. Sleidan.lib.23.

gur Beftendigfeit / mit feinem Troft berghaff rig machen fundte! wie auch Den Benermeis ftern auff ihre Gragen Chrifflich wiffen zu ants worten. Man hat ibn endlich / mit schwerem Gefengnuß vnd Mars ter/gepeinigt/daß eral Endlich ift er zum Seus wer perdampt worden/ darzu er/ im auffahren/ gang frolich gewesen und frandhafftige Res be gethan. Da er bie menge beß bolnes ges viel Holses zu meis nem fleinen Leibe/es diefer groffen Ralte/ mitgetheilet. Daman ibn erftlich / fein Leben Durffe es gar nicht/benn er die Glut deß Seuwrs nicht fürchte / wolte fie auch / vmb Chrift wil. len / gerne bulben / wels er mit gebogenen Anie/ gethan / vnnb barnach frolidiauff by gemads vnnd Strohe | gangen/ pund alfo Darinnen ver brunnen / feine 21fch ift lentlich ins Waffer ges Chrifti 1544. den 27. tag Januara / feines alters

Die Jager halten auff Diefen Tag / Wie Der Stefch / oder das Wild/ eyntrette / alfo folle et auch its gleichem Wets

wasocr,!

Der I. Tag Septembris. 490 Wunderzeichen am Simmel / zu Prenflaw in der March gefehen. Un Diefem tage/ anno Chrifti 1554. ift du Prenflaw/ in der March/bif Geficht am Himmelerschienen. Als die Conne hat wollen undergehen/ Da hat fich ein diche Wolcken auffgethan/barinnen ift die Geftalt/vnfers Erlofers vnnd Geligmachers Jefu Chrifti/deutlich und eigentlich/geftander/wie er am Creun hanget/ Deben dem Creuse find viel Perfonen/gu benden feiten ftebende / gefehen worden. Da folches Geficht/ von allen Burgern und Ennwohnern der Statt, mit verwunderung unnd gittern/ift gefehen worden/hat fich alsbald dig Gefichte deß DEXXEN Chrifti/ am Creus hangende/mit dem Bolck/gemachlich vand langfam/ auf der Bolcken midergelaffen/vndift/im Prenflauwer Sec/inn einer Feuwerglut/ verfchwunden. lobus Fincelius lib. 2. von 2Bunderzeichen. Engelius, fol. 146. Cham/in Beyern/faft gang abgebrannt. Un diesem tag/anno Christi1578. ift Cham/ein Statt in Beyern/fast gant außs gebrannt/ außgenommen die Rirchen/ Schul/ Rafthauß/ Spital und gehen Burgerehauflein/ und war das Feuwer aufferhalb der Statt / von einem Becfen/ auß. fommen. Vincentius Sturmius. Erschrecklich Ongewitter/ in Meiffen und Thuringen. Un diesem tage/anno Christi 1578. ist an vielen Orten/ in Meissen und Thurins gen/vmb 1.vfr ben der Nacht/gefchen und gehoret worden/ein helles Liecht/als wenn es heller liechter Zag were/ mit viel groffen Donnerfchlagen / als weren eitel Cars thaunen und Buchfen furhanden/und hat gewähret vier Stunde. Selneccerus. Ein fconer Berbit worden. Anno Christi 1781. ift es/den gangen Herbst auß/ gar luftig/schon/ hell Wetter/ gewesen: Aufgenommen / am eilfften Septembris/ ift es etwas ungeftumm / mit Donner/Plin/ Regen und Wind/gewesen/ 22. Saur. Groffer Brand zu Ratenaum/ barinn/ neben auderm Schaden/auch etlich 21n S. Egidij Tage/anno Chrifti 1591. zwischen acht und neun uhr / vor Mits tag/ift ein Seuwer/zu Ratenam/in einer Scheuren/außfommen/bavon/innerhalb bren Stunden / 70. erbliche Wohnhaufer / sampt ihren zugehörenden Scheuren und Ställen: Der Armen hofpital ju G. Gertraud/ Die Ziegelscheure/ und aller Hirten Baufer unnd Wohnunge / ju grund abgebrannt find. Ge find auch dren Beibepersonen/und ein dreniafriges Rindlein / fo dem Jeuwer haben entlauffen wollen/ von den verbrannten Saufern befallen/ und erbarmlich umbfommen. Dor fechzehen Jahren / find dafelbst auch / hundert vnnd etliche Saufer / abgebrannnt. Engelius, fol. 178.

Augustus Cafar, M. Antonij, Triumuiri, Schiffenftung ju Walfer/erlegt. N diesem tage/anno 28. vor Christi Geburt/hat Augustus Calar, ben Actio, mit einer groffen Schlacht/Marci Antonij, Triumuiri, vnnd Cleopatra, Schiffrus ftung zu Baffer erleget / vnnd hat/mit folcher Riberlage / den Burgerlichen Rriegen ein ende gemacht/daß er allein das Regiment befommen hat. Dion.

1. Seuchtes Jar. 2. Schweißerandheit in Teutschland fich erhaben. 3. Daran auch der Bie Choff von Speyer ftirbt. 4. Dier Cometen in einem Jar gefeben 5. Onfruchtba. rer Sommer ond fiebenjarige Theurung.

Baldim Anfang def Derbfis/anno Chrifti 1523.ift / auff das erschreckliche Chafma oder Fewerzeichen/am 9. Tag Januarij zuvor/am himmel gesehen / von Auff: gang gegen Mitternacht/vnd von dannen / gegen der Sonnen Nidergang / ic.eine schnelle schreckliche/vormable vnerhörete. Rranckheit entstanden/die Schweißsucht/ ober/der Engellendische Schweiß / genannt / daran viel taufend Menschen geftore ben/che vnnd zuvor Rath dargegen gefunden worden. Diefe Kranckheit hat erfflich gezeiget / wie greulich in Engelland angefangen/darnach an der Gee fo graufamlich gewütet / daß / an etlichen Orten / Der dritte thent der Menfchen daran geftorben ift. Bulent hat fie auch Pennerenun Franckreich im Teutschlandregieret / vnnd eine groffe Unzahl Wolcks hinngeriffen/vnnd haben folches die Medici dem feuchten Better/fo diefes Jar gewefen/ fehuld gegeben. Ber fangen verbraft greus fich 24. Stunde lang def Schlaffs/inn der Rrancfheit / enthalten fonnen/der bleib lich vmbbracht / vnnd ben Leben/vnd ward wider gefund/die andern (wer fie befame) finrben hinweg. Derhalben auch etliche die Krancken / mit rutteln/hin vnnd wider tragen vnnd legen/für ven Vatter aller Barms Dem Schlaff bewahreten. Doch mahrete diese Seuche nicht vbereinen Monat. Das bernigkeit / für fie 30 jumahl ift der Bischoff von Spener/ein geborner Pfalugraff ben Rhein/ obgemel Demeraber/eilicher fet. ter fchneller Kranctheit halben/verfchieden. Diefes Jars wurden vier Cometen ges ner Befdaffe balber, feben/welche ihre Schwanke an die vier Ende der Welt theileten. Daraufffolgete ein unfruchtbarer Commer/ und ein fiebenjarige Theurung. Chronicon Francober genfe. Chronicon à nato Christo ad ann. 1542. Engelius, fol. 130. cum feq.

Ein Bapfrifcher Pfaff ju Griedberg ffirbt deg jahen Cods. Wie die Engelische Schweißsucht also regieret/war ein Pfaff zu Friedeberg/ in der newen March der fagte offentlich auff der Cannel Bott ftraffte die Welt mit eis ner newen Rrancfheit/weil fie eine newe Lehr vnnd Glauben hetten angenommen. Item/wann fie würden ben der alten Romifchen Kirchen Blauben bleiben/fo wurde die Kranckheit wol wider auffhoren. Er beschloß auch ben fich/ den folgenden tag ein Drocefeion/mit dem Gebett der Papiftifchen Litanepen/zu halte/wider diefe Rrancts heit/Alber deß Morgends frue starb er eines schnellen Tods / und ward darauß eine Dem Plane/Malberti ges

traurige Procession. Engelius, supradido loco.

Solymannus Offen/ohn alle muhe/eyngenommen. Un diefem tage/anno Domini 1541. hat Golymannus / der Turckifche Renfer/ ale er von Johannie Vayuode, def Konige zu Angern/Bittwen vond feine Sohne Bormundern/ic.ins Land zu Bingern gefordert ward/wider den Konig Ferdinand/ der damale Budamoder Dffen belägerte/ ju ftreiten/ mit fonderlichem Lift def Vaywode Son zu fich/ins lager/beruffen/vii die Witmen in Die Siebengebirge abziehen hriffen/hat alfo er die Statt Dffen/wider Rriegerecht und Billichteit/ felbft ennges nommen/vnd darnach in die Rirche gangen/feinem Gott gedanctt/ daß er fo leichts lieb und gefchwind die berumpte Statt ennbefommen unnd erobert hette. Und als ce fic wol/vnd farct genug/mit Rriegfvolct befest/ift er wider in fein Lager gangen. Eberus Buchfoly, Sleidan, lib. 14.

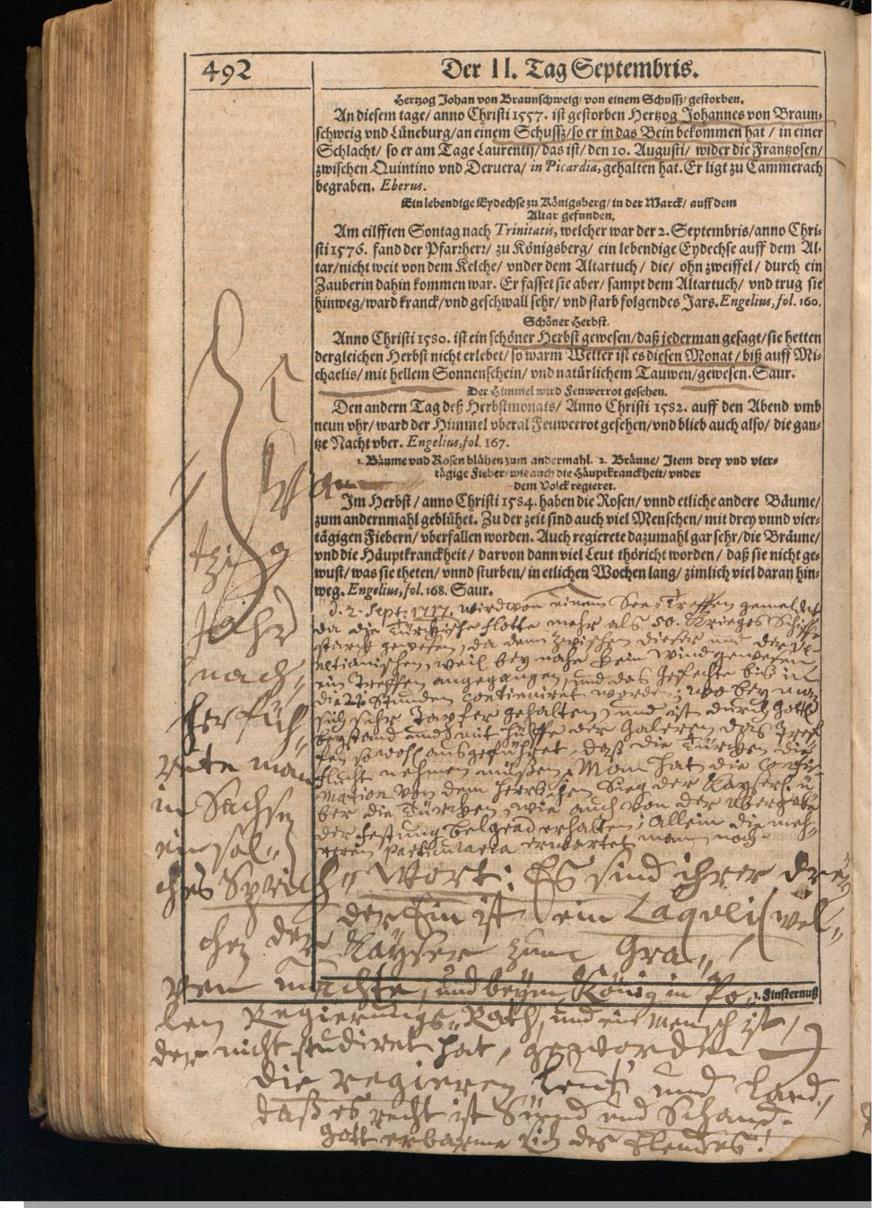
t. Chaima oder Semtzeichen amisimmel gefeben. 2 plogliche Balte barauff eingefallen. Den 2. Septemb. anno Chrifti 1551. hat man ein erschrecklich Chasma oder Fewr zeichen am Dimmel gefehen. Darauff fiel/vmb Michaelis/ploblich/ein folche graus fame Ralte ein/daß fich jederman darüber verwundern mufte/vnd fiel/an vielen Dre ten/ein Schnee/Rnie tieff. Engelius, fol. 143.

Berneg

Antonius Ma gnus, Martnrer.

Won den Historijs S. Antonij hab ich bros ben/andem 17. rag Jas nuarfigelagt.

Aber Diefer Antonius Magnus,em Srangoffisu Orleaci, in dem Gebitge Auernia, geboren/tft/311 onfern geiten / ein Mars tyrer worden. Dann die weit er gen Geneuam ge: sogen / vnd denfelbigen frommen Chriften ans wider die / fodie wahre Chriftliche Religion bes hin vud wider / Tyran. ney genbet / vnd fie ges wider gen Burgis Fome men/ifter / von etlichen Gottlofen Pfaffen foin Penneten / verrahten/ vnb dem Official/vnnd fürter gen Parifi / bem weltlichen Richter/vber geben / sum Seur vers dampt/ ond jm die Jung ge vorn abgeschnitten/ und alfo/ in beftendiger Bekanntnuff Jesu Chris ftiden 13. Tag Jung/im den. Hæc Cafpar Golt: wurm / inn feinem Ates chen Calend. fol. 237.



1. Sinfternuff beft Monds. 2. Ende de 3 Macedonif ben Artegs vnd Reichs.

Diesem Tag/Anno mundi 3503. vor Christ Bedurt 166. begab sich ein groß se Finsternuß des Monds/welche wehret von der 2 Stunde des Nachts / bis Zontgs Saports/st in zu der 4. vnd die Macedonier/als ein boses Zeichen efftig erschreckt hat. Das Zontgs Saports/st in es ein Ende/des Macedonischen Reichs/ bedeutet hat. In e Linium, Decad 5. libr. 4. folgung wider die Christischen den ervier lang gewähret / vnnd hörete auff das alte vnnd edle Reich in Macedonia, thilles / vnnd wahret vnd ward den Römern zutheil/ als es gewähret vnd gestanden hatte / von Carano an/ song willen / gesangen/ sammerlich gemartert

Johannis Galeacij, Zernogen 311 Meiland/Tod.
An diesem tage/anno Christi 1402. starb der Hernog zu Menland/Johan Galeacius, als er eben in Rustung war wider Florenis/ und fürhatte/dieselbige Statt zu bes zwingen/und sich selbst zu einem Könige auffzuwersten / darzu er im allbereit Kron/ Scepter und andere Zierd/zubereitet hatte. Antonius, in seiner Historien im 3. Theil/ Tit. 22. cap. 3. S. 41.

Pragi von Birfick von Pedei eyngenommen. Un diefem tage/anno Christi 1404. ward die Statt Prag gewunnen/ von ihrem Landsheren Birfick von Pede/der wolte Ronig zu Bohem werden. Die newe Statt ließ ihn gern enn/aber die alte Statt muste er gewinnen/ wurden aber nur dren Man erschlagen. Chron. à nato Christo, vsque ad annum 1542.

Ateronymus Wellerus geboren.

Un diesem tage/anno Christi 1499. ist Hieronymus Wellerus/ein Theologus, zu Also ward die Werachs Frenberg in Meisten geboren. Buchholn sent den Geburtstag/ Donnerstags nach tung Gottes Worts, von Egidij. Buchholn.

Mellingen/im Ergew/verbrannt. An diesem tage/anno Christi 1504, ist das Stattlein Mellingen/im Ergew/verebrannt worden. Sylv.

Johan Pfesserdern/ ein getausster Ido/ verbrannt.

Un diesem tage/ anno Christi 1515. ist/zu Hall in Sachsen/Johan Pfesserson/
ein getausster Jud/wegen seiner Untrew/ Gisse und Kindermord/ verbrannt word den. Selneccerus. Engelius schreibt: Marggraff Albrecht von Brandenburg/erwehls ter Ersbischoff zu Magdeburg/ habe/ Mittwochens nach Egidij/ Anno Christi 1514. ihn vmbbringen lassen/ darumb/ daß er willens gewesen/ die Chursürsten zu Meint vnd Brandenburg/ bende geborne Marggraffen/ mit Gisse zu todten. Engelius, fol. 122.

Solymannus/inder Belägerung Sigeth/gestorben.
Un diesem tage/ anno Christi 1566. ist gestorben der Türckische Kenser Solymannus/in der Belägerung der Festung Sigeth/im so. Jahr seines alters. Dessen Tod hat Bassa Mahometh ein zeitlang verborgen gehalten/ vnnd an Sigeth mit stürmen fortgefahren/ vnd/ am 4. Tag hernach/ mit grossem verlust der seinen/das Schloß Sigeth erobert. Vincent. Seurm.

D. Josts Zochen Sochsett.

An diesem tage/anno Domini 1571. hat Jost Roch/der Rechten Doctor/vnd der Graffen von Sann/28. Raht/mit Dorothea/Bolffgang Benirs/deß Landgraffisschen Rellers Tochter/zu Busbach/ Hochzeit gehalten. Saur.

Good sir Elle gapety som Eylli tutuge

laniena

Milles. In 347.

Chrifti, 34 der sen def Konigs Saports/iff in folgung wider die Chri ffen/entftanden. Bu dies fer zeit ift auch biefer Milles / vmb wahrer Chrifilicher Bekannte nuß willen / gefangen/ jammerlich gemartert unnd getödtet worden Man ichreibt / daß er in Perlia, in einer Statt/ fey Bifchoff gewefen. Onno biewell fich bie Eynwohner fo gar Tys rannifd/ gegen im ond femer predigtigehalten/ hab er diefelbig Statt verflucht. Wicht lang darnach / habe der Bo nig dieselbig / eilicher anderer Drfach halber gar und dermaffen vers muftet/daß man denfels bigen plan mit einem Pflug bett foffen actern. Alfo ward die Derache feiner Diener / geftraf. fet. Su Derfelbigen seit find Mann und Weib/ fo verzeichner gewesen getöbtet worden. Dars von fcbreibt Sozo. libr, 2 cap. 14 . Ecclef. Hiftor.

wit großen

Serapion.

Diefer hat gelebt/ Bur sett Commodi Imp. Iff su Mintodyla ein 2015 fchoff gemefen. Ihn der Berfolgung der Chris lichen Glauben nicht wollen offentlich befen, nen / darumb ward er von der Gemeynichaffi ber Chriften / aufges Schloffen. Machbem er aber schwach worden/ vand / drey Tagelang/ auff den Tod Franck gelegen begert er durch den Chriftlichen Pries ffer bie Abfolution ond das & Machemal Chri fft ju empfahen / pund fcidet feiner Cochtet Bind gu bem Birchen Diener, Dieweil aber der priefter auch Franct mar/ vnno nicht felbft Fommen Fundt / gab et dem Anaben daffelbige ond befahl ihm / baff er thnerosten/ vand das geben folte. Soldes thet der Anab/ vund da er qu Gerapioni Fami fagt er im/ mie ber Dries fer/ fdiwachheit halbe nicht fommen fondte/er here thine aber foldes aufgurtchten befohlen. Wolan / fagt Gerapis on fothum dem Mas men bef &@ren / was er dir befohlen hat und lagmid im Briebe fab. ren. Machdem er foldes empfangen hatt / ift er friedlich geftorben, Eu. feb.lib.6.ca.44

Intlicent Calendarijs, fishet der Name Moys ses sonn dan helts das sürschaft Moyses nachs dem er den i. Tag dest Mergens sizo. Jahr alt gestorben Deuter. 34. sey auff diesen Tag wider auff diesen Tag wider auff ein newes sonn Dolck beweynet wors den. Daher mandann anst diesen Tage ses Moysts Gedachtnuß gelegt hat. Selneccerus.

O Fabij Maximi, Burgermeistere zu Rom/Triumph.

Of R diesem tage / hat Q. Fabius Maximus Rullianus, Romischer Burgermeister/

Trumph zu Rom gehalten / im Yar nach Grhaumung der Statt Rom 455.

Triumph zu Rom gehalten / im Jar nach Erbauwung der Statt Rom 458.
Darvon lif Titum Liuium lib. 1.

Cicero, auf dem Elend/wider gen Rom gefordert.

ichoff gewesen. Ihnder Verfoigung der Christiger anno vor Christigeburt 55. ift M. T. Cicero, aus dem Elend/wis verfoigung der Christigen der gen Rom gefordert/daselbst mit freuden auffgenommen/ins Capitolium, und dars gann vertagt gehalt nach in sein Haus haus hach in sein Haus hach in sein Haus diere 50. Nach erbauwung der Statt Rom 697. und nach erschaffung der wöllen offentlich beken.

Belt/3915. Buchholy. Als er 10. oder (wie etliche wöllen) 16. Monat im Elend ges nen / darumb ward er wesen war. Dion lib. 38.

Wundergeburt/gur Wenffatt an der Orlaigeboren.

An diefem tage/anno Christi 1557. sind zur Neustate an der Orla/im Land zu Thüringen/von eines Schusters Weibe zwen Kinder/dieser gestalt/geboren/ Sie haben bende/jedes ein Haupt/jedes zwen Handle/jedes zwen Beine und Füssen/vnd alle Gliedmaß gestabt/aber mit zren Beuchen sind sie also zusammen gewachsen/daß es gleich wie ein Leib gewesen/oben vom Halbbeine/bis hinunder zum Nabet /haben bende zusammen ein Nabelschnur gehabt / doch hat ein jedes sein eigen Scham gestabt/wiezwen Magdlein. Die Kinder sind nicht lebendig ausst die Erde geboren/habe einander nitt den Ermlein ombsangen gehabt / vnd die Angesicht zusammen gefehret/als wolten sie sich füssen. Fincel. libr. 2. Ein gleichmessiges Exempel ist anno 1581. zu Treißziegenhann geschehen. Videsupra den 23. tag Hornungs. Saur.

Magdalene/D. Caspart Peucert Cochtet Cod. Un diesem tage/anno Domini 1566.ist Magdalcua/ Caspari Peuceri, Professoris 3u Bittenberg/Medicina Doctoris, Tochter/ 3u Bittenberg gestorben. Saur.

Bapft Gregorius XIII. verandert den Calender.
In diesem Monat Septembri/anno Christi 1783. hat Gregorius/dieses Namens der X/II. Romischer Bapst/den Calender reformiret und verändert / unnd darnach haben wöllen/daß man den vorigen Calender verwerffen / und seinen Calculum oder hylum annemmen solte. Solches aber haben die Protestierende Stände nicht einges hen wöllen / ist derhalben von den Bäpstischen nur allein angenommen worden.

1. Guelpho

1. Guelpho der junger / Bernog zu Spolet / Die Statt Tabingen belägert.

N diesem Tage/Unno Domini 1164. belägerte Herkog Welff/ der junger/
Welffe deß ältern/Herkogen zu Spolet/Sohn/ die Statt Tubingen / an einem Sonnabend/Ward aber am folgenden Sonntag/vmb die 9. Stund deß
Tage/ auß dem Felde geschlagen und abgetrieben/mit groffem Schaden und Verluft der seinen. Vrhergens.

Johannes ber XXII. wird Ba-

An diesem tage/ anno Domini 1316. ward Bapft erwehlet Johannes XXII. vnd hernach am 17. Zag deß Augstmonats/ gefronet/regieret 18. Jahr/3. Monat/28. Zage. Onuphrius. Item, Ioannes Andrea, der Glossator vber die Clementinas.

Johannes/ Sarft zu Anhalt/ geboren. An diesem tage/anno Christi 1504. ift Johannes/Fürst zu Anhalt und Ascanien/ des Morgens vor Tage/ vmb 2. vhr/geboren. Eberus.

Jacobt V. Bonigs in Schottland/Tod. An diesem tage/anno Christi 1541. ist Jacobus/ dieses Namens der V. Konig in Schottland/ gestorben/seines Alters 33. Jahr. Eberus. Eyzinger senet das 1542. Jahr.

Montalcinus, ein Munch fampt einem Seibenfticker/gu Rom perbrannt.

An diesem tage/ anno Christi 1573. ist Montaleinus, ein Munch / sampt einem vmb das Jahr Christi Seidenstiefer / wegen rechter Euangelischer Bekanntnuß/ zu Rom gehenekt und wurm inn seinem Ales verbrennt worden. Selneccer.

M. Iohannis Rodophantæ, Theologi, Tob.

Un diesem tage/ anno Domini 1554. ist M. loannes Rhodophanta, Pfarifert zu Marpurg/gestorben. Saur. D. Nicolaus Rodingus, sein Successor, hat ihme nache folgendes Epicaphiolum gemacht:

Hac sub mole pius Pastor Rhodophanta quiescis Corpore, pars melior vivitin arce Dei.

N. Rodingus, f.

1. Wunderzeichen am Simmel vond Wehgefdrey/zu Cuffrin gehört. 2. Garter wind Palter Winter.

Un diesem tag/anno Christi 1576. ist zu Cüstrin/in der Marck gelegen/zu Nacht vmb 9. vhr/am Himmel erschienen vnnd gesehen worden/ein grausam Chasma, oder Feurglut/also/daß vnzehliche Flammen/ am ganken Himmel/ sich erzeiget haben/sampt zwenen flammenden Feuwrseulen. Nach diesem Gesicht ist auch lestlich ein Stimme/ vom Himmel erschallet/ welche deutlich geschryen: Webe/ webe der Christenbeit. Dergleichen Stimm ist/ vor fünst Jahren/ in Thuringen/auch geshört worden/auch Trummel vnd Pfeissen/auch vor zwen Jahren vmb Enlenburg. Fincelius, lib. 2. von Bunderzeichen. Engelius, fol. 149. Auch war/ inn diesem Jahr/ein solcher harter vnnd kalter Winter/ als in langerzeit/ bey Menschen gedencken/nicht gewesen. Engelius, suprad. loco.

J.S. Tept. 1717, perhiftistle mon 2+6 G. Mathed. Ires Seri dell de proleipouis urbibus germanidadorpis anto audres pay: 466. Nortischerga , grafi Noticota mons condita est a noricis in Heroinia Isha, no eò tangvamin latebras profugerent cum ab Hunnis late Germania vasta retur. Sita est in calle Herculanus.

Diefer ift ein Chriftlicher Bifchoff su Perufa gewesen. Statt aber ward von ben Gothis belagert/ hefftig beswanget / vnd endlich erobert. Der Ø. berft def Artegfivolds lief biefen frommen Mann ergreiffen vond auffder Stattmaur ben Ropff abschlagen/vn de Leib pber biellaur hin abwerffen. Btliche aber begruben in / mit einem Kindlein. Ober 40. Tage fuchten fie ben Leib in die Atrchen ingu begras ben i da funden fie def Bindlein Leib gang vol Warm Aber deff Gere culant Letb war noch gang rein vnnd vube. flectt. Ift gescheben/ vmb bas Jahr Chrift wurm / inn feinem Birs chen Calend. fol. 240.

Magnus.

Diefer ift in Apu lia, pon ehrlichen / boch Beyonischen Elternige. boren. Machbem er nun altwarigieng er fleifig in die Verfamlung ber Chriften vno horetibre Lebr/dardurch warder 30 Chrifflicher Ertant: nuß gebracht. Bu der gett aber ber greulichen Der. folgung/ onder Decto Romifchen Repfer / 18 auch diefer Magnus ge fangen / vnd fur Gene: rinum den bewontschen Richier/mit groffer on barmbernigfeit/gebun. den / vand jammerlich serschlagen / geführt worden. In solchen setnen angiten / hater ben Sohn Gottes / Jefum vind gesprochen: D Herr Jesu Christe/ verlag mich nicht/in meinem Leiden/vnd mir / hie onnd dort ewiglich/ vnd behute fprach zu den Tyrafien: Gliebet von mir / ihr Abelthater/ihr folt bigen Hende befehle ich meine Geele. Dieweil er alfo beften. big in wahrer Chrifitts cher Bekanntnuß / bes harret / tfer / nach vie. ler greulicher Marter/ vmbbracht vnnb ges Bopffeworben. Hac Cas fpar Goltwurm in fets nem Zirchen Calend. fol 241

1. Bapfts Johannis XIII. Cod. 2. Benedictus VI. succedirt.

N diesem tage/ anno Efristi 972 start Bapft Johannes XIII. Um 20. buius,
ward Bapft gewehlet/Benedictus VI. ber regierte anderthalb jar. Onuphr.

Berman von Viermund geboren. Un diefem tag/anno Chrifti 1501.ift Herman von Biermund/Eroft zum Erins gelberge/vnd Amptmann zu Medebach/geboren. Saur.

> Gerummel und Arachen in der Luffe/3u Weiffenburgam Rhein/gebort.

Un diesem tag/anno Christi 1520.1st/zu Weissenburg am Rhein/zu Mittag/ein groß Getummel und Rrachen in der Lufft gehort worden / als in einer großen Feldsehlacht/davon die ganne Statt hefftig erschrocken/und alebald die Thoren verwahren laffen/dan sie anders nicht gemennt/den es were alles voller Feind. Fincel.

mathias Weibel/prediger/bey Kempten im Allgew/ombbrache.

An diesem tage/anno Christi 1525.1st Matthias Beybel/ der von frommen Els
Richier/mit grosse von
barmbergigseit/gedund
den onnd sammerlich
zerschlagen / gesüber
worden. In solchen setmen änglien/ bat er den
Bohn Gottes / Jesum
Cheistum / angerussen
Diese geweißet gewesen/als er aber die rechte Warheit erfannt/ hat er hesstigwider
Diese gesprochen:
Diese gesprochen
Dies

2. Johannes de Homedes, Def Johanniter Ordens Grofmeifter/firbe. 2, Claudius dela Sengle erwehlet.

mich durch deine Un diesem tage/anno Christi 1573. starb Johannes de Homedes, ein Hispanier/ Gottliche Gnad/an der 46. Großmeister/ deß Ritter Ordens S. Johannis/oder der Maltheser Ritter. Seel vond Leib. Onnd Nach ihm ward erwehlet Claudius de la Sengle. Megiser.

Duc de Alba, tringet Bergenim Bennegowi Ludovico/dem Graffen von

And the first bewegen of the state of the st

Die lente Arbeit der Briegernecht Tittian der eroberung der Statt Jerufalem.

Diefem tage/anno Christi 73. vollbringen die Anechte deß Renfers Titi / die leste Arbeit/an der Statt Jerusalem/in dem sie das obere Theil in der Statt/ welche Festung der Tempel war/enngenommen haben. losephus.

Bapft Bontfactus VIII. wird von Gerra einem Columnefer/auf anftifftung deß Bontgs auf Franckreich/gefangen.

An diesem tage/anno Christi 1303. fengt Serra/ein Columneser/des Bapsts abgesagter Feind/auß anstifftung deß Königes auß Franckreich/ den Bapst Bonisacium VIII. ju Anagnia. Ward aber/am dritten tage/wider ledig gelassen/ Boge gen
Rom/vnd starb daselbst auß vnmuht/am 11. tage Octobris. Onuphrins. Bon diesem
Bapst hat man gesaget:

INTRAVIT VT VVLPES.

REGNAVIT VT LEO,

MORTVVS EST VT (ANIS.

Dasift

Eriftins Bapftumb geschlichen wie ein Suchf/ Dat darnach geherrschet wie ein Low/ Ond ift endlich gestorben wie ein Dund.

1. Woldemarus/Margaraff und Churfürft zu Brandenburg/ verlaufft Wolmerfiette / dem Ergbischoff zu Magdenburg. 2. Gitebt ohne Erden. 3. Reyser Ludwig schence feinem Sohndie March. 4. Ober Laufinig kömpt von der March unnd wird der Eron Bes

In diesem tage/anno Christi 1319.ist zu Beerwalde / inn der newen Marck/am Fieber/gestorben/vnd im Closter Chorin begraben worden/Marggraff Boldemar/ Churfurst zu Brandenburg / der leste auß dem Geschlecht der Jürsten von Unhalt/ vnd ist also die Chur vnd Marck Brandenburg dem Keyser heimgefallen. Derhalt ben hat sie der Keyser Ludwig / aust dem Reichbtage zu Naumburg / seinem Sohn Ludwigen/dem ältern/ vbergeben/welcher sie 30. Jahr besessen. Den tödlichen abs gang Boldemari/sest Johan Friderich ins vorige Jahr. Hieronymus Henninges vnd Ernestus Brotauss/sen in in das 1322. Jar. Rurs vor seinem Tod/ verkausst er das Schloß vnd Stättlein Bolmerstet / vmb 12000. Marck / widerkäusstlicher Kausssynd em Ersbischoss zu Magdenburg. Dazumal ist auch die Oberlauss, nis von der Marck sommen / vnnd der Eron Behem einverleibet worden. Engelius, fol.57.

Un diesem tage/anno Christi 1341. ift Prefilaw fast aufgebrannt. Man hat aber hernach die Hausser in bessere Ordnung/vnd darzu von Steinen/wider auffgebaus wet. Curaus.

Anfang des Conciliisu Basel.

Un diesem tage/ anno Domini 1431. hat das Concilium zu Basel angesangen/ wund sind dazumal/ als gelehrte Leuthe/ im ansehen gewesen/Franciscus Philelphus, Emanuelis Chrysolora (der zu Costinis anno 1415. den 15. Tage Aprilis gestorben)

Tochtermann/ Nicolaus Cusanus Cardinalis (der anno 1464. den 11. Tag Augus sti gestorben) Aeneas Syluius (so hernach Bapst worden/vnd Pius 11. genannt) Laurentius Valla (welcher anno 1457. den ersten tage Augusti/ vt Eberus annotauit, geostorben) 28. Selneccerus.

Albrecht/Marggraff von Brandenburg/gewinnet Liechtenaw. An unser Frawen Geburts Abend / anno Domini 1448.gewann Albrecht Marggraff von Brandenburg / das Schloß Liechtenaw/ welches er dren Wochen belägert. Dierob zogen etliche Stätte denen von Nürnberg zu hülff/mit 700. Pfers Regina.

Diefe ift ein juns ges und hapfches Jung. frawlein gewesen / von Seponischen Eltern ges boren / welche / Diewell fleinihrer jugend fleif fig die Gemeynschafft ber Christen besuchet/ vndihre Lehr von Jest Chrifto gehoret i ift fie jum Erfanntnuf Chris fti gebracht / vnnd ges taufft worden. Da fie aber 15. Jahr alt warnit fie von den Beyonifchen Richternibres Chriftis den Glaubens halber beffrig angefochte mors ben. Onnd biemeil fie folden / mit frendigem Bemaht vnnd Bergen bekannt ift fie greulich von ihnen gemartert worden. Dann fie ward auffgehengt / mit ihren Armen/ vand mit brennenden Sacfeln onder ben Armen gebrannti welches fie alles gebuls tiglichen gelitten/vnnd/ mit hulffe deß Gobns Gottes / welchen fie bes tannt und angeruffen bestendiglichen ftettten hat Hæc Caspar Goltwurm/fol.243.

Der VII. Tag Septembris. 498 Den/namen viel Raubs/ vnnd brannten dem Marggraffen viel Schloffer ab/ vnnd trieben mit fich gen Rurnberg/ben 200. Saupt Biebes. Chronicon à nate Chrifto, ad annum 1542. Briberict II. Churfurftens zu Gadfen/Cob. An diefem tage/ anno Chrifti 1463. ift Fridericus II. Churfurft vnd Hernoggu Sachfen/ du Leipzig geftorben. Eberus. Geines alters 73. Jahr. Gaur. Grancifct/Def lenten Bernogs in Britannien Tod. Un diefem tag/anno Chrifti 1428. ift geftorben Francifcus/ ber lette Derhoginn Britannien / vnd hat ein einige Tochter feines DerBogthumbs Erben binder fich gelaffen/welche/ob fie wol dem Repfer Maximiliano 1. war zugefagt unnd verlobet/ hat fie ihme doch Carolus VIII. Ronig auß Francfreich ennogen/ vnnd auff folche wenfe daß Dernogthumb in Britannia zur Eron Francfreich bracht. Eberm. Vincentius Sturmius. Groffe Seuwichreden/mit unglaublicher Schaar in Teutichs land fommen. An diefem tage/ anno Chrifti 1542.als der Commer jum Ende lieff/vnd fich der Derbft nabete/ famen auß Littauwen / Durch Polen/ Schlesien vnnd Meiffen/fehr groffe Deuwschrecken/mit unglaublicher Schaar/geflogen/wo fie fich niderlieffen/ verzehrten fie alles / was an Saat vnnd Graf vorfanden. Ihr Blug war fchnell/ ftarct/ vnd fast wie anderer Bogel/ daß fie ungefährlich ben einer Meil weges lang flogen. Sie flogen aber inn der Luffe/ wol eines langen Spieffes dicte/ vber einans Der/ alfo/ daß fie etwann den Sonnenschein/ wie ein dicte Bolcke/auffhielten. Bnd wo diefe Deuwschrecken ihr Lager namen/ da lagen fie im Felde/hin und wider/eines Schubes boch/ oder emvas dicter ober einander. Beutberne, in fecunda parce Sleidani. 1. Sigeth vom Turden erobert. 2. Micolaus/ Graff von Serin/ pmblommen. Un diefem tage/ anno Chrifti 1566. ift Sigeth / im Land zu Bngern / pon bem Turcten erobert/daselbst Nicolaus/der Graff von Gerin / hefftig wider die Ture cten / forn vor dem Schlog/auff der Brucken/ gefochten und umbfommen ift. Die Türcken haben fein haupt genommen/ond dem Renfer Maximiliano Il. zugefchie ctet. Buchholy. Sween groffe Brand ju Berlinichen/in der neuwen March. Un diesem tage/anno Christi 1576. ift neuw Berlinichen/in der neuwen March/ ober die helffte außgebrannt. Im folgenden Jahr/am 25. Tag Februarii / ift / ju neum Berlinichen / die ander helffte auch/bif auff wenig Saufer/aufgebrannt. Engelime, tol. 160. & feq. Johan Schweidhard von Cronberg, wird Capitular Thumbs berrau Meines. An diesem tage/anno Christi 1577. ift Johann Schweickhard/ geborner von Eronberg/zu Meing/ im hoben Stifft / zu einem Capitular Thumbherren erwehe n sinten tægt finne j630 ift sit thætt perfebale by in pominten m om obtiffen esotten som har for situalet try ingeh, ængafirk paggetinsent a Antamust ja kæld oft hutter, fort mind politik let worden. Saur. flight to flight non The

Die Statt Jerufalem geplundert und verbrannt.

Ndiesem Tage / anno Christi 73.ist Jerufalem / die Statt/geplundert/vers brannt/ond zu einem Steinhauffen gemacht/durch Renfer Befpafianum/ond seinen Son Titum/welcher undergang der HERR Christus den Juden/40. it / sont Joachim ges Jahr zuvor/gefagt und verfündiget hatte. Luc. 19. Tofeph.pag. 889.

Staniflaus/Bifchoff zu Cracaw/vom Bapft in der Beiligen Sahl gefchrieben.

An diesem tage/anno Christi 1253. hat der Bapst / den zuvor lengst verstorbenen dox.cap.15. Duno sie sie Bischoff zu Cracaw/Stenkel genannt/in der Heiligen Zahl geschrieben/175. Jahr nach der Menschheit/ein Mach sein Matter wiers Lers nach seinem Todt / das ist 7. mahl 25. Und ist sein Fest geordnet auff den 8. Maij. Rrennfeim. hernacher im 1254-jar/hatder Bischoff ju Eracaw/ Prendota/die Ges der vom beiligen Geiff bein G. Staniflai oder Stengels/ mit groffem Geprange erhaben. Fulftein,lib.7. capit. 8. vnd Mechonius lib. 3. cap. 51.

3. Ledwig/Johannis II. Marggraffens gu Braudenburg/Gemabl/

S. Zedwig/Johannis II. Marggraffens zu Braudenburg/Gemahl Caspar Goltwurm/ inn gestorben.

An diesem tage/anno Christi 1277. ist F. Hedwig/Joannis/ dieses Namens des seinem Airchen Calen. fol.30. andern/Marggraffens zu Brandenburg/ Gemahel/ auf diefer Welt mit Todt abs gangen/vnd zu Prenglaw/im Clofter/welches fie geffifftet/begraben. Engel. fol. 46.

Sigifmundus/Romifcher Beyfer/Bonig in Bebem und Ongern /ffirbt. 2(n S. Marien Geburtstag/anno Chrifti 1437. ftarb Sigifmundus/ Konig in Behem und Bngern/der auch darnach Romischer Regser erwehlet. Seines Alters im 70. Jahr/feines Repferthumbs im 27. Jahr / vnd im 51. Jahr feiner Romigreich Bingern und Behmen. Sebaft. Brand, fol. 248.

Bernog Endwig Der Budlichtifeinen Datter gu Menburg belagert.

Unno Chrifti 1443 belagert Dernog Ludwig/ der Bucklicht und junger/ feinen Batter ju Neuburg/durch hulffe Marggraff Albrechts von Brandenburg/vnd ges winnet die Statt/vber is. Bochen/nach der Belägerung/am tag Marien Geburt/ ond Marggraff Albrecht führet den alten Derin / Derhog Ludwigen / mit fich gen Unfpach/ond leget in in eine Euftodi. Quentinus lib.8.

Petri Martyris, Theologi, Geburt.

Un diesem tage/anno Christi 1500.ift Petrus Marcyr, ein gewaltiger Theologus, geboren. Buchholy.

Moscowiter Miderlag. Un diefem tag/anno Chrifti 1541. find die Mofcowiter/in einer groffen Schlacht/ ben dem Fluß Borifthene, von Sigismundo/dem Polnischen Ronige/erlegt worden.

Vincentius Sturmius. Eberus.

1. Groß Gemaffer in der Marcf. 2. Wunderzeichen am Simmel. Un diesem tage/anno Christi 1514.ift die Elbe / Sprew und hauel fehr gewache fen. Rurg zuvorift ein groß himmelzeichen gewefen/alfo / daß in drepen Stunden/ nach der Gonen Undergang/fich der himmel hat anfehen laffen/als wan er gebrens net hette. Engelius, fol. 122. D. luftus aber fest folches ins nechfte Sar.

M. Moamt Stbert Geburtstag. Un diefem tage/anno Domini 1515.ift DR. Adamus Giberus / Der garftenfchul gu Grimm/in Deiffen/Redor, ein vortrefflicher Poct/geboren. Selneccerus.

StulWeiffenburg vom Turden erobert und vegbranmt. Un diefem tage/anno Chrifti 1526.ift der Türcfische Repfer/Golymannus / vor Stul Beiffenburg fommen / vnnd die Statt belagert / auch erobert/fie verbrennt/ und alles Bolcf/fo darinnen war/ ward jammerlich gerhaumen. Darvon an einem andern ort mehr. Saur.

Elisabetha Zönigin in Engellandigeboren. In diefem tage/anno Domini 1533 ift Elifabetha/Ronig Henriche / def VIII. in Engelland/Tochter/geboren. Eberus.

Diefe Maria/ ift

Marien Geburt.

nannt Anna ift je 217 uts ter gewesen/wie Epipha. nius febreibt / vnnb loan. Damaf lib. 4. de fideorthor in ihrem Jungfrauwlis chen Letb / empfangen/ boren ift. Vide Luc : Hac

Der VIII. Tag Septembris. 500 Peft/ in Vngern/ vom Tarden eingenommen. An diefem tage/ anno Chrifti 1541.ift Peftum, die Statt im Bngerland/ von den Zurcken eingenommen. Eberus. Johannts Feri, Franctfcaner Manche/ Tod. An diefem tag/anno Chrifti 1554.ift Johannes Ferus, ali? Bild/ ein Francifcas ner Munch/vnd Prediger zu Meines/welcher viel herrlicher 5 riff fo nicht als lein ben den Catholifchen/fondern auch ben den Guangelischen/ min jonderem werth gehalten/aufgehen laffen/geftorben. Buchholis. 20 arimilianus II. 3um Ongerischen Adnig getronet. An diesem tage / anno Christi 1563. ift Maximilianus II. Romischer und Behemischer Ronig/ und Ernhernog zu Diterreich/in gegenwertigfeit feines Batters Berdinandi/Romifchen Renfers/vnd feiner benden Bruder/Ferdinandi und Caroli/ Ershersogen zu Prefiburg / zu einem Bngerischen Konig erwehles vnnd gefronet worden. Eberus. Defigleichen ward/deß andern Tags hernach/ Frauw Maria/fein Gemahel/ gefronet. Chronic. Philippi. Johannis Wathefij/ Theologi, Cob. An diesem Tag/anno Domini 1565. ift Herr Johan Mathesius/Pfartherz im Boachimsthal/seliglich gestorben. Saur. Dieser Mathesius/hat/furn vor seinem Ende/ ju M. Johanne Gigante/Pfarzherren ju Frenstatt/vnder andern geschriet ben/ Mi Gigas: EST PIETAS VERÆ NERVVS AMICITIÆ. Sein Epitaphium lautetalfo: Securus recubo bic, mundi persesus iniqui, Et didici, & docui, vulnera CHRISTE tua. Iohan. Gigas. f. Jefutter ju Meine erftmable Mefigehalten. Andiesem tage/anno Christi 1577. als die Jesuiter/ furs juvor ju Meing einges wurkelt/haben fie anheut/ welcher ein Sontag war/ inn dem Barfuffer Clofter das felbft/ die erfte Meff und Predigt gehalten. Sylv. nigoporas fring Ordgen estants Beyfer

Reyfers Conorn Geburtstag.

N diesem Tage anno Christi 357. ist Honorius/ Reysers Theodosis Sohn/ welcher hernacher auch Renfer ift worden/geboren. Eber.

Albrecht/ Graff von Bamberg/ gefopfft. Renfer Ludwig mar vbel damit zu frieden/daß im Albrecht/Graff von Bambera/ feinen Bruder erschlagen hatte/fent ihm derhalben einen Tag an/gen Eriburg/im Monat Julio. Als er aber nicht erschein/belägert ihn der Repfer/ in seinem Schloß ffand, gann friedlichen Teres/ben Bamberg gelegen. Hatto/ der Ersbischoff zu Meinn/ein geschwinder lie Beusch und guden Graffen ins Schloß / rahtet anzegen / ward Ronig jm/er sol mit im zum Kenser ins Läger ziehen/vnnd sich dem selbigen ergeben/ Ber: Stephan zu Ongern/ pflicht fich im/durch einen End/er wölle ihm entweder benm Renfer Gnad erlangen/ oder aber / vnverlegt / ihn wider in fein Schloß fuhren. Der Graff left fich vberres fer menge def Ongerts den/ vnd zeucht mit ihm. Alle fie aber/ mit ihrem gangen hauffen/ vor die Statt ichen Dolcke ju Cheift. fommen / gibt der Ersbischoff fur / Cewere gut / daß man zuvor frustuckte. Der bracht. Dieser Bertreus Graffzeucht bald mit ihm wider hinenn/ tractirt die Gefte wol/ zeucht darnach mit vno Aungundie haben ihnen zum Repfer ins lager / wird aber bald gefangen / und an diefem Tag / den 9. Geptembris/anno Chrifti 905. enthauptet. Innd ob fich wol der Graff auff den Chriftlichen Glaubens/ End def Ersbischoffs zog/ daß er ihm wolte Gnade erwerben/ oder aber/ puverlent/ ond zu aufferbauwung wider auff sein Hauß bringen/ 22. Der Ersbischoff sagte/ das were dazumal/ als sie gent/aufferthe unne gur Frufuppen wider hinein gezogen/ gefchehen/vnd er were im alfo/was er ihm eins reichlich/mit jabelichem mal verheiffen vund zugefagt/ nicht zwen oder mehrmal zuhalten schuldig. Regino, Eyntommen / begabet. Vrfpergensis. Seine Guter find dem Reich heimgefallen / Darnach / vber etliche beit Darvon wir Droben ben 12. Julif von Genets bu dem Bifthumb Bamberg gewidmet und gegeben worden. Riuander. Carolt/Bernoge ju Orliens/ in Franctreich/ Tob.

Un diefem tag/anno Christi 1545. ift Carolus/Qurelianenfischer Herhog/Frans cifci/def Ronigs in Francfreich/dritter Sohn/ geftorben. Eberm.

M. Adami Cratonis, Too. Un diefemtage/anno Domini 1578. ift M. Adamus Crato, von Fulda/ein gewals tiger Professor Theologia, und Deffischer Superincendens zu Marpurg/gestorben/feis nes alters 65. Jahr. Ligt in der Pfarifirchen dafelbft / ben dem Predigftul / begras ben. Gaur.

Colloquium, swifthen ben Bapftifden und Euangelifthen: gu Poffiach in Francfreich.

Un diefem tage/ anno Chrifti 1561. ift zu Poffiach/ zwischen den Bapftifchen und Euangelischen / ein offentlich Colloquium gehalten worden / daben gegenwertig gewefen ift/der Ronig/fampt feiner Fram Mutter/der Cardinal von feiningen/The oderus Beza, vnnd andere viel hohe Perfonen/von Prelaten/ F. Edlen vnnd Gelehrten, Hiftoria Gallica.

Maria/Marimiliant I I. Gemabel zur Ongerifchen Bonigin geteont. Un diefem tage/ anno Domini 1563. ift dur Bngerischen Ronigin gefronet wor-Den/ Maria/ Def Marimiliani 11. Romif. Renfers / Gemahl (fo Caroli V. Romi fchen Repfers/ Tochter war. Gaur.

Valentinus Gentilis enthaupt. An diefem tage/ anno Chrifti 1566. ift Balentinus Gentilis, von Reapolis/ wel cher die Drenfaltigfeit/muthwillig/ und wider fein Gemiffen/ angefochten/ und ges leffert den Gobn Gottes/te. ju Bern enthaupt worden. Vincentius Sturm.

Sigifinundus/der erwehlte Bonig in Polen/Pompegen Dangig an/ond schwerer bafelbft.

Un diefem tage / flylo veteri 1587. fam Sigismundus / der junge Ronig auß Schweden/gen Dangig an / vmb Ronig in Polen zu werden/ allda er herilich ent. pfungen worden. Den achten Zag hernach fehwur er ben Polen/im Clofter Oliua, und verharret darnach noch zwolff Tag ju Dangig. Hiftor. Polonor.

Runigundis.

Diefeift ein feus fche vnno Chriffliche Franw/ vnd ein Cheges mahl Reyfer Genrichs/ beff Il. gewesen. Sie ha. ben/infhrem Ehelichen welchem er fein Somer ter vermablet mit grof viel heralicher Stiffte gend/auffgericht / vnnd Goltmurm/fol. 244.

Sildebertus.

Diefer ift ein Chrift liter vand hochgelehrs ter Bifchoff gewefen. Er bat/ in verwirrung ber Chriftithen Birchen 311 Rom in femen Bifchoff, lichen Ampt / viel Bets genleyd vnnd Anfech: tung erlitten, Er bat/ nicht allein gegenwers tig vand mundlicht fon. der auch durch viel fcho ne pi Cheiftliche Gend brieffe bie auflandifche berrubten Birchen ge trofter ond zu beftenbt ger Befantnug ermah net. Be hat fein Elend und Trabfal/foer / omb mahrer Chrifflicher Be-Fanninug willen / erlit= ten/gangarrig ond sier. lich in einem Carmine be Scheieben. Bat auch ein Betrachtung gesteltivo Dem Elend vnd trubfal def Menschlichen Les bens. Goltwurm / fol. 245.

Ludouicus VI. Landgraff ju Thuringen und Seffen/am Sieber geftorben.

Solicsem tag/anno Christi 1228 ist Ludouicus VI. (etliche nenner im den V.)
Landgraff zu Thuringen vnnd Hessen / Elisabethen Chegen / zu Hy,
drunt/in Apulien/am Fieber gestorben/seines alters 28. Jahr. Eb rus. Andere
melden/als er in das heilig Land/sampt andern Fürsten/wider die Bngläubigen zus
freitten/gezogen/sey er auff der Reyse/zu Brunduß gestorben/ic.

Johannis Suniadis Tod.
Un diesem tage/anno Domini 1456.ift Johannes Huniades / welcher viel herz liche Thaten/ wider den Eureten/ außgericht/gestorben. Eberus., Mechanius setzet anders: Vide supra den 24. Augusti.

Jacobus III. Bonig in Schottland/erfchlagen.
Un diefem tage/anno Christi 1513.ift Jacob der IIII. Ronig inn Schottland/erfchlagen worden. Funccius.

Georg/Landgraff zu Zesten/geboren.
2(In diesem tage/anno Domini 1547.ist Georg / Landgraff zu Hessen/ Graff zu Cabenelnbogen/Dieb/Zygenhann und Nidda/ie. Landgraff Philipsen / deß Theus ren Helden/Gohn/in diese Welt geboren. Saur.

Petrus Aloisus, Bernog zu Placennerfochen.

Un diesem tage/anno Christi 1547. ist Petrus Aloisus, Pauli III. des Romis schen Bapsts/Son/welcher ehe ein wild/vnzüchtiges/vnd schendliches Phier/ dann ein Mensch gewesen/zu Placenn/da er Hernog gewesen/erstochen. Eber. Es hat ihn sein Batter/ der ein guter Astronomus und Schwarzsünstler gewesen / wol zuvor/ sich vor solchem Tage zu hüten/gewarnet / aber vergeblich. Erist gar ein Tyrann gewesen/vnd darumb sehr verhalset. Er hat auch diese That gethan/daß er den frommen Bischoff/Colmum Therium, von Fano, geschendet / vnnd gestorennet / nachdem im seine Diener den Bischoff halten müssen. Dieses ist dem frommen Bischoff also zu Hernen gangen/daß er furn hernach gestorben. Als des Aloisi Sorper / vber die Maur/vom Schloss geworsten ward/seind die Bürger der Statt/auß grimmigem Hass/den sie zu diesem Eyrannen getragen/hinzugelaussen / vnnd haben den todten Edrper/mit Dolchen und Wehren/durchstochen. Quod portentosa libidinis belue iure accidit. Lege Sleidanum libr. 19.

1. Aphrodifium in Aphrica, von den Spantern eyngenommen. 2. Dragut der Aontg wird verjagt.

An diesem tage/anno Christi 1550.namen die Spanier enn/die Statt / in Aphrica, Aphrodisium genannt/vnd versagten den Ronig Dragut daraus. Sleidanus.

Die Statt Bonn/von den Spaniern/beschoffen.

Un diesem tage/sylo veteri, anno Christi 1588. als die Spanier das Geschüß von der Bonnischen Schangen wider vber Rhein bracht/ (vide supra den 6. Augusti) has ben sie die Statt Bonn starct beschossen/ daß ein groß Geschren darinn/ von Weisbern und Kindern/gewesen. Dann ein theil an der Stattmaur eingeschossen/ auch in der Stattetliche Häuser verderbt worden. Es hatten die in der Statt einen gewalstigen Wall oder Bollwerck hinder die Mauren gemacht/ daran sie Tag und Nacht gearbeitet/ in meinung die Statt zuerhalten / Aber es hat die Länge doch nicht gut thun wöllen. Histor. Belgica.

Jogum sel taniena parificati north molandini

Porli Aristat in Dans P. M. Achill reft fry Rolandini

Men one list rident mis volffe to 1589.55 in

Jolloinding for distant gadrenge, no

Rolandini IC. Too

N diesem Tag/anno Christi 1284. ift Rolandinus, ein gelehrter Jurift/ der vber die leges 12. Tabularum geschrieben hat/gestorben. Tobias Fendius.

Christophori Longoli Too.

An diesem tag/anno Domini 1522.ift Christophorus Longolius/ von Mecheln/ ein gelehrter vnnd fleisfiger Nachfolger der Ciceronischen Rede/ seines alters 34. Jahr gestorben. Ligtzu Paphy/in Belschland/ begraben. Eberus.

Johannis Beorgh, Chutfarftere ped Marggraffen gu Brans benburg, Deburt.

An diesem tag/anno Christis 25.1st Johannes Georgius/jest regierender Chur, ters/greulich gepeiniger fürst und Marggraff zu Brandenburg/ Marggraff Joachimi II. deß Churfursten/ aber für den Richter Gohn/ vmb ein phr nach Mittag/ geboren. Eberus.

Pauli louij, Historiographi, Tod.
Un diesem tage/anno Domini 1548. ist der Nucerinische Bischoff/Paulus Ionius Nouocomensis, der vornehmste Historienschreiber zu unser zeit/als er gelebt hatte 68. Jahr/7. Monat/und 23. Tage/ zu Florenst gestorben. Buchhols. Aly notant annum 1552. den II. Decembris.

Einjunger Anab/auff feines Vatters Sinch/drey Jahr/ Cag vnnd Macht/ an einem Ort unbeweglich gefranden/ und vier Jax bernach gefessen.

Un diesem tage/anno Christi 1552.isi/zu Freiburg in Meissen/gestorben/ein junger Knab/der/auff seines Battere Fluch/dren Jahr Lag und Nacht/an einem ort unbeweglich gestanden/ und vier Jahr lang zu lest gesessen. Gott behute Eltern und Kinder/vor solchem Fluch/ und schrecklichem Erempel. Selneccerus.

Iohannis Brentij, Theologi, Tod.

An diesem tage/anno Christico. ist Johannes Brentius/ Theologus zu Stute nach solcher peintgung/
garten im Land zu Wirtenberg / an der Lebersucht gestorben / seines alters 72. (alij in das Gesängnuß ges
70.) Buchholk. Krenkheim sest sein alter auff 71. Jahr/zwen Monat/ neunzehen worsten / darinnen er/
Tage.

Pothimus.

Diefer ift ein frommer Chriftlicher Bilchoff / 3u Leon inn Brandreich / gewefen. In der Verfolgung An. tonini Veri, ift er audy/in der zahl der beffendigen Chriften/gefunden/ vil/ im so. Jahr feines 21. ters/greulich gepeiniger gebracht/ fragt thin der Richter. Ober ein Chrift werer barer bestendigs lich vor ihm und allem Volch , feinen Chriftlis den Ganben befennet. Wetter fragt ihn ber Richter Wer doch der Chriften GOit weret Darauff gabe ihm pos thimus antwort / vnnd sprach : Wenn du es werth werest / whrdest dues wol erfahren / 2c. Darauff mard er / von den Anechten def Riche ters noch viel grewlis cher gepeiniget. Onnbi nach zwegen tagen / ges ftorben. Ift geschehen im ilo jar/nach ber Ges burt Chrifti. Darvon Eufeb. lib. 5. cap. s. Ecclef.

Story of the story

Minima bonder original minima from the contract of the contrac

Murita.

Nachdem Euges nins / Der Bifchoff 311 Carthago, in Das Blend gefchicft / wurden / bald nadim/ auch alle ande te Birchen Diener vers jaget vnnd verftoffen. Onder denen ift auch Diefer Murita /ein Dias con/gewesen / welder fich beffenbiglich/ mid. E Die Mertantiche Gecten ond Derfolgung gehal ten hat. Be mar aber ein Tyrann / Elpidophorus genannt / welchen Dies ber Murna getauffe vnnd auf der 6. Cauff gehaben hatte. Derfelbige verleugnet feinen Glauben vnd ward ein greultcher Derfolger Der Chriften. Machdem aber Murita gefangen por ihn gefahret mard seiger er ihm das Tuch: lein/ in welchem er ges wickelt/vnd von im auf der Cauffgehaben wor: den war/vnnd vermah net ihn feines Bunds/ fo Zenren Jesu Christo gemacht bette/ viffagte: Diff Tüchleinwird dich deiner Meinen, diafeit halben am flagen. Mach folden reden wurden fie in bas Elend verftoffen/ vnnd auff dem Weg von den Bertaniften Bofwich. tern/auflaesogen pund beraubet.Hæc Victorinus lib.3

Dapft Innocentius VI. firbt.

N diesem tage/anno Christi 1362. starb Bapst Innocentius VI. An seine statt ward erwehlet/ Brbanus V. regiret s. Jahr/ 1. Monat / vnnd 17. tage. Dnusphrius.

Groß Ongewitter zu Augspurg.

An diesem tage/anno Domini 1443. fam ein groß Ungewitter vnnd Hagel zu
Augspurg/mit Steinen/ so groß als kleine Huner Eper: Es wug einer s. Lot. Das
währet so lange/als einer 3. Vatter unser mocht sprechen. Darnach/ vber eine kleine
weile/da kam noch ein größerer Hagel/da fielen Steine/ als die Genßeyer/ es wug
einer ein halb Pfund. Das währet so lang/als einer 2. Pater noster mocht sprechen.
Diß ist alles vber der Statt Augspurg geschehen/ und ist nicht vber ein halbe Weile
von der Statt gangen. Chron. à nato Christo, v/que adan. 1531. Et Speculum Aquarum.

Franciscus Valesius, Bomgin Franckreich/geboren.
Un diesem tage/anno Christi 1494. ift Franciscus Valesius, Ronig in Franckreich/
deß Morgens umb 9. uhr/geboren. Eberus.

Alberti Bernogs zu Sachsen/Tod. Un diesem tag/anno Christi 1500.ist Albertus/Hernog zu Sachsen/Friderici II, deß Churfürsten Son/und Hernog Georgen und Henrichs Batter/als er wider die Friesen sich rüstete/gestorben. Seines alters 57.jar/ligt zu Meissen begraben. Ebe.

Marggraff Albrecht von Brandenburg/ von Bernog Benrichen von Brauns Schweig/ abermala geschlagen.

Un diesem tage/anno Christi 1553.ist Marggraff Albrecht von Brandenburg/ von Hernog Henrichen von Braunschweig/abermale geschlagen worden. Sleidan.

Der Tauffgehaben wor:
Den war/vnnd vermahinet ihn seines Bunds/so
er in der Tauffmit dem beth/geborne Holhapsfelin/Doctor Jacob Salwechters Hauffrauw zu Marpurg.
Zenren Jesu Christo.
Saur.

Inder Aronung Maximiliant II. Ongerischen Aonige / ju Prefisburg/etliche Spaniern und Teutschen vom Freudenfeur verbrannt/
etliche vbel verlent.

digkeit halben am jungsten Gericht ans schen Konigs / zu Presteurg war / als man inn einem Schimpffpiel / ein holhern Schloß/so darzu gemacht / gestürmet / sind etliche Spanier und Teutschen / so darzu gemacht / gestürmet / sind etliche Spanier und Teutschen / so darzu gemacht / gestürmet / sind etliche Spanier und Teutschen / so darzu gemacht / gestürmet / sind etliche Spanier und Teutschen / so darzu gemacht / gestürmet / sind etliche Spanier und Teutschen / so darzu gemacht / gestürmet / sind etliche Spanier und Teutschen / su darzu gemacht / gestürmet / sind etliche Spanier und Teutschen / so darzu gemacht / gestürmet / sind etliche Spanier und Teutschen / so darzu gemacht / gestürmet / sind etliche Spanier und Teutschen / so darzu gemacht / gestürmet / sind etliche Spanier und Teutschen / so darzu gemacht / gestürmet / sind etliche Spanier und Teutschen / so darzu gemacht / gestürmet / sind etliche Spanier und Teutschen / so darzu gemacht / gestürmet / sind etliche Spanier und Teutschen / so darzu gemacht / gestürmet / sind etliche Spanier und Teutschen / so darzu gemacht / gestürmet / sind etliche Spanier und Teutschen / so darzu gemacht / gestürmet / sind etliche Spanier und Teutschen / so darzu gemacht / gestürmet / sind etliche Spanier und Teutschen / so darzu gemacht / gestürmet / sind etliche Spanier und Teutschen / so darzu gemacht / gestürmet / sind etliche Spanier vond Teutschen / sind etliche Spanier vond Teutschen / sind etliche / sind etliche Spanier vond Teutschen / sind etliche / sind etliche

Sigifinundi/Marggraffs zu Brandenburg/vnd Ernbischoffs zu Magdeburg/Tod.

An diesem tage/anno Christi 1566.ist Sigismundus/Marggraff ju Brandens burg/ond Ersbischoff ju Magdeburg/ ju Hall in Sachsen gestorben / seines alters 25.jar. Buchhols.

An diesem tage/anno Christi 1568.ist Antonius Deistermann von Brackel / der Rechten Doctor/vnd Professor zu Marpurg / des Morgens vmb s.vhr / gestorben. Saur.

Joachimi Matthel/Pfariberse zu Grunberg/Tod.
Un diesem tag/anno Christi 1573. starb der Chrwirdige und wolgelehrte M. Josachimus Mattheus/Pfariherz zu Grunberg/seines alters 49. jar. Saur.

Georg Rabens Cob.

An diesem tage/anno Christi 1580. ift Georgius Rabe/ ein vornehmer Buche trucker zu Franckfurt am Mann/gestorben. Seines Alters 53. jar. Saur.

Die of grace

8.12 Sept. 1717. wind pro ome moria notice

Capitolium zu Rom eyngeweiher.

N diesem Tage / anno / 28. ift das herrliche Capitolium zu Rom / so von Tarquinio Prifco, im Gelubd jugefagt/ vnnd angefangen gu baumen/ mit herz lichen Golenniteten enngeweihet worden / im dritten Jahr hernach / da Tarquinius Superbus, von Horatio Confule, war auß der Statt getricben wors den Eberus.

Titi Imperatoris Tod.

An diefem Tage / anno Chriftis3.ift Tieus Imperator, def Repfers Befpafiani andere gelehrer bat. Cohn/der von feinem Batter/mit feinem Seer/inn Judaa gelaffen/ vnd mit groffer Gefährlichkeit vnnd Dufe / am Geburtstage feiner Tochter / Die Statt Jerufa- luchen priefter / gu Ere lem gestürmet vnnd angezündet hat / der lonst von Natur so sansftemühtig vnnd kanntnuß Christiches guthernig gewesen/daß er AMOR ET DELITIE GENERIS
HVMANI genannt worden / ie. am Fieber gestorben / nachdem er zwen er auch ven Amen Ce-Jahr / nach deß Batters Todt / regiret / im to. Jahr nach der Zerfterung / im 42. Jahr feines alters. Bor feinem Tode find erfehreckliche Bunderzeichen hergangen / vide 2 4. Augusti. Dann inn Campania , ben dem Berg Vefuuius genannt / ift die Erde / mit groffem Erfchrecknuß der Menfchen / erfchuttert / vnnt find / am himmel vnnd Erden / Beffalt vnnd Beficht der Biganten gefehen word gewef n'vnd beffing wie den. Es hat auch der Berg Vefunius, auff wunderbarliche weife / Feuwer aufgeworffen / daß die Funcken inn die Statt geflogen. Ge find auch die Boleken / viel wachfen / geftenten vno Tage nach einander / gar finfter gewesen/ und die Geficht der Giganten inn dem geschriebeials wider die Rauch gefehen worden / darneben man auch / mit groffem Erschrecknuß / Lauto | Sabemanique / Louas der Bedohnder Pofaunen/gehöret. Dion Gracus.

Johannes XXI wird Bapft. Un diefem tag/anno/20. ward erwehlet Dapft Johannes/der XXI. def Namens/ Baleriano vond Gales der faß im Bapfthumb s. Monat/vnd 5.tage. Onuphrius.

Ludouici Zionige in Ongern und Polen Tod.

Un diefem tage/anno Chrift 1382. ftarb Ludwig/Ronig in Ungern vnnd Dolen/ als er regiret hatie in Ingern 40. Jahr/1. Monat onnd 22. Tage. In Polen aber bif ins 12. Jahr/vund alt worden 56. Jahr. Ein Gottsfürchtiger/Mannlicher und glifctfeliger Derz. Ungerifche Chronict/cap. 96 Mechouius libro quarto, capite trige. simo primo.

1. Bapft Abrianns V I. burch Gifft geftorben. 2. Clemens VII. erwehlt.

An diesem tage/anno Christi 1523. ftarb Adrianus VI. der Bapft / durch Gifft. hernacher / am 19. Tage Nouembris / ward an fein fatt Bapft erwehlet/Elemens VII. def Geschlechts Medices von Florent/ welcher regiret hat 10. Jahr / 10. Mo: nat/vnd s.tage. Onuphrius.

Georg/Graffens zu Mompelgart/Beylager. Un diefem tage/anno Chrifti 1555. hat Georg/ Graff zu Mompelgart/def her Birtenberg Vatters Bruder/mit J. Barbara / Deg Landgraffen Toch ter / effelich Bentager gehalten. Sleidanus libro vigesimo sexto. Diese Barbaram hat hernacher/anno Christi 1568. Graff Daniel zu Waldect / ehelich gefrenet vund befommen. Saur.

Viti Amerbachij Tod.

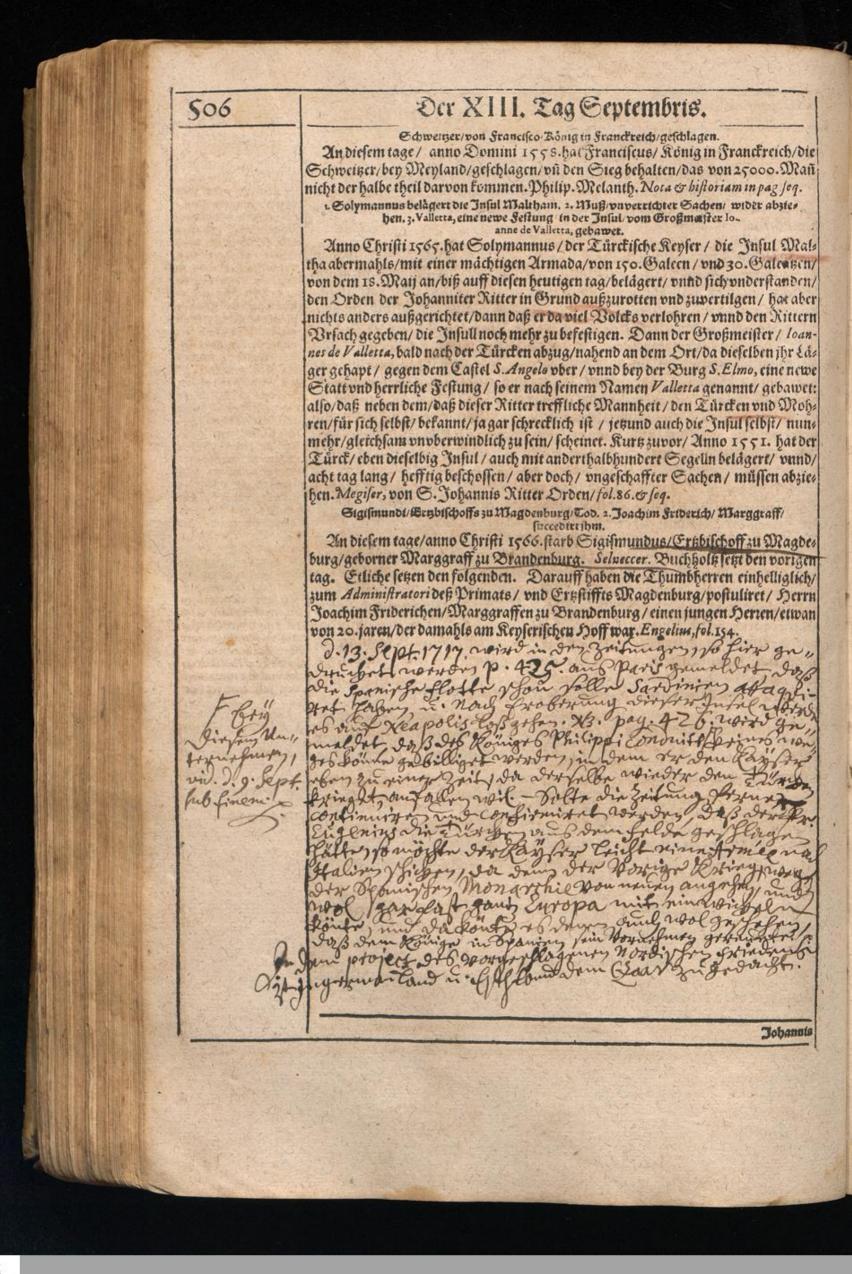
Un diesem tage/anno Christi 1557. ift Vitus Amerbachius, VV emdingensis, ein vornehmer Philesophus, ju Ingolftatt geftorben. Geines altere 5 4. Jahr. Buch holis.

Gebhardi/ Graffenszu Manffeld Tod. An diesem tage anno Domini 1578. ift Gebhardus/ Graff unnd Herr zu Mang: feld/felig in Gott verftorben/feines Alters bennahe so. Jahr. Eberus.

Cuprianus.

Diefer Enprianus ist anfenglich ein hochs berühmter / vind fons berlich / inn ber Aunft wol vfisterlich zu reben/ hochgelehret gewesens welche Aunst er auch Darnachiff er / burch cilij befommen / vnd ut einChriftlicher Bifchoff in Carthago verordnet worden Alachdem er aber beffendigitch vund ernftich in feinem Zimpt Der Die Cectenifo gu fets nersett/vnd suvor/ ers fche/bund andere mehr/ iffer/nad) vielem Erfibs no/getopffi/ond mit der Cron der Marter gestertes wordentift gefchehen Den 14. Septembr. im Jahr nach Chriftt Ges burt 262. Enfebrus aber faget/von dem 259. Jar/ als die Reyfer/ Valerias orcy Jahrregieret hats ten.

Die Giffort von dem 3. Cypriano / ift sum-theil durch Pontium, feis nen Diacon, jum theil auch durch den &. 2ine gustinum/inder 12. Pres digt/von den Beilige/2c. beiderichen worden. Boltwurm/fol.248.



Johannis Chrysostomi, Bischoffszu Constantinopel Cod. Ndiesem tage/anno Christi 41 t.ift Johannes Chrysostomus, ein Bischoffzu Constantinopel/in seinem zweyten Elend/ von des wegen/ daß er/ im Eppris feben Concilio, Origenis Bucher nicht wolte helffen mit verdammen / noch inn

ber Berdamnuß fich underschreiben/geftorben. Funccius.

Erdbidem zu Antiochia. Un diefem tage/anno Domini 462. hat Antiochia/die Statt/ auch einen groffen Schaden/durch ein Erdbidem genommen / im 2. jar Leonis / deß Conftantinopolis falem gesogen vond habi tanischen Renfers. Nicophorus lib.15 cap.10.

1. Groffer Brand ju Merfburg angelegt, 2. Simon Thime/ber Thater/befompt fein Lohn.

Un diesem tage/anno Christi 1444.ift/ju Merfburg/ein sehr groffer Brand ges wefen/darinn dem Raftiffre Brieffe und Stattbucher/mit dem Rafthauß/gar abgebrannt. Golches Fewr hatte einer/in einer Scheur/ben der Thammuhlen/an der Stattmaur/Simon Thime genannt/angelegt/vnd hatte jhn der Thammuller/fols ches zu thun/zu einem Pfortlein / ben Nacht (denn er fein Gefreundter gewesen) inn Die Statt gelaffen. Diefer Simon ift gegrieffen/vnd / vori. i Sixt Thore / mit Feuwer verbraunt/vnnd der Duller/ als ein Berrahter/auff ein Rad geftoffen worden. Chronic. Ernefti Brotauffs.

Cornelius Agrippa geboren. Un diesem tage/anno Christi 1486.ift Cornelius Agrippa, welcher de vanitate scientiarum geschrieben/ic.geboren. Buchholy. Iundinus.

Erdbidem zu Conffantinopel, vnd daherumbhero. Un diesem tage/anno Christi 1509. hat ein groß Erdbidem / die Statt Conffantis lich balten / Bedoch foll An diesem tage/anno Eprifti 1509. hat ein groß Erobivem / die Statt Confiantis man dieselbige micht sur nopel/ vnnd die anstossende Gegend / erschüttert / daß viel Gebäuwe und Mauren Abgötteren gebraus ins Meer gefallen/vnd vber 13000. Menschen verfallen / vnd zerschmissen senn. In den / sonder wir sollen der Kirchen Sophia/war vorzeiten gemahlet worden / die Historia deß Leidens vnnd Sterben / Zeiden vnnd Sterben / vnnd einigen Sterbens Chrifti/welche die Gottlosen Dafometiffen/mit Tunch und Ralet hats veroienff unsers Gers ten lassen beschmieren. Dieses Gemalde hat man allda wider/gar vollkommlich und ren Jesu Christi in von gar schon/gefehen / in dem das Erdbidem das Dbergewelbegerriffen / und herunder pus deffelbigen / inn no. geworffen. Im dritten jar hernach/ift Baiageti II. Turctifchem Renfer / fo von wer tenntoften. Hec Cafpar gen/daß ihm die Janisscher das Renserthumb genommen / in ein Zurchisch Closter Boltwurm / tun seinem gangen war/mit Gifft vergeben worden. Nauclerus, Eberus.

Schweiner/von Zonig grancifco in grandreich/gefchlagen. Un diefem tage/anno Chrifti 1515. hat Ronig Franciscus/ von Franckreich/die Schweißer geschlagen. Eberus fest es zu dem vorigen tag/dem 13. Septemb.

D. Erafmi von Minquin Tod. An diesem tage/anno Chrifti 1562. ftarb ju Altenburg / D. Grasmus von Minquin/def alten Churfurften zu Gachfen/Hernog Johan Friderichs / vnd hernacher deß Churfürsten und Pfalgraffen/Cangler/FI.jar alt. Selneccer

J.14. Sept 1714. Wind Bestalfat, Jashin O July Ings of Cotsmon fat yays, sommer In in Brown approximate the sin Ma gaylloyour find it pains continuing. ourly wind & Transportaiffrigf andrier

Du g

Marge

Greut Erbes bung.

Mann fchreibet/ daf Belena / ein Engellanderin / Constantini Magni , Def Beyfers/ Mutter/fey/auf Chrifts lichem Eiffer gen Berns mit fleiß oaß Creun oa. fus Chriftus gebenger vieler Mahe / habe fie/ under dreyen Creugen/ Das tedte gefunden/ mit der Oberfchriffe pi latte vund hab daffelbts ge / mit groffer Reuer reng/eihaben und auff. gerichtet / vnb bas bin: furt ehrlich ju halten hat sie einen Tempel gebauwet. Darvonger

Trip.lib.2.cap.18.

Onno wiewol es bils lich das man folde als te Monumenta folt ehre

Numidicus.

Diefer Rumidis cusiftigu Carrhago / ein Chrifflicher vnd fleiffis Glaubens/ treulich ver mabner. Er hat auch fein eigen Sauffraum foime an Der Getten ges Den im Seur feben figen/ fie getroffet / vnnd auch gur befrendiglett / mit berelichen Buangelische Spruden vermahnet. Er ift auch felbit/ bal. ber verbrannt/mit feis nengugedectt/vnndfår tod an dem ort liegen bliebe. Mber feine Toch ter hat ihn heimgetras gen / vnnd wider erqui, det. Mifoift er bey bem Leben / burch Gottes Braffe / erhalten/onnd von den vberbliebes nen Chriften/ mit fren Den / ju feinem vorigen priefterlichen 2(mpt/ auffgenom men Darvon Schreibet S. Cyprianus lib. 4. Epift. 10.

Marggraff Ludwigen Dest altern Churfurften zu Brans Denburg Cob.

Dieser Rumidis Cubiffin tagsanno Christi 1361 starb zu Jorngehlingsben München/Margs cubiffizu Carrhagosein Dieser tagsanno Christicher vnd stellis ger Diener der Arrchen Geresen. Er dat in ders Menshard mit Namensder stirbt vber zwen Jar auch hernachsohn Erben. Nach zwen Glyung der Aucheniote Christen gertöstet, vnd ward Marggraff vnd Chursus Brandenburg/Herkog Otto/gedachtes Margs zue Bestendigken des graff Ludwigs Bruder/re. Iohan. Auentin. lib. 8.

Stephanus/der Waywoda/huldet dem Bonig in Polen.

Andiesem Tag/ welches war der Donnerstag/nach des H. Creuses Erhebung/
anno Christi 1435. huldet Stephanus/der Baywoda in der Balachen/ dem Casio
tranden / dasse mit ans
dern sollt verbraste wers
dern s

Solymannus/Turcifcher Zeyfer/Sunfflirchen eingenommen/vnd/wider zugesagte Trew grewlich darinnen tyrannisiret.

Unno Christi 1526. als Solymannus/der Türckische Hund/nachdem Ludwig/
der König in Bugern/jämmerlich vmbkommen/vnd nun niemand war / der sim wis
derstund/die herrliche Statt Budam, oder Ofen / die vorzeiten ein Sie der König in
Bugern gewesen/eingenommen/vnnd schendlich geplündert hatte / auch alles volck
zerhawen lassen / (vide/upra den 2. huius) fellet er auch Fünstsirchen an. Die von
Fünstsirchen trugen ihm die Schlüssel entgegen/sie zubegnaden / das sagte er ihnen
zu. And als er die Statt/zween tage/ friedlich besessen / hat er / den dritten tag/alles
Bolck auff den Marck lassen fordern. Als sie nun gehorsamlich erschienen/ hat er als
les lassen vmbbringen vnd zerhawen. Ex historia quadam Belgie.

In diesem tage/anno Christi 1572.ist Jost von Graffschafft/der lest deß Stams mens/zu obern Ensa excommunicirt/gestorben. Trygophorus.

Cuntad Adnigs/Bachfahrers Tod.

Der Barger zu Placea Seprond Opffertag. 'N diesem tage/haben die Burger von Placea,jarlich ein Fepertag und Opffers tag gehalten/benen Seelen/ fo mit Paulania, ihrem Feldhauptman / wider die Perfer gestritten / und dazumahl umbfommen und begraben worden. Plutat chus in Aristide.

> 1. Pfalngraff Ludwig, von feinem Marren/erftochen 2. Otto III I. regieret an feine Statt.

An diesem tage/anno Christi 1231.ward Ludwig / Pfalagraffben Rhein/ersto chen/von feinem Narren / ju Relheim auff der Brucken / inn gegenwart aller feiner hoffleut/nachdem er regieret hatte 48. Jar/2. Monat/6. Tage. Un fein ftatt regiret fein Gohn Herkog Deto der IIII. Auentinus.

Carolt V. Abnigs in Franckreit / Tod. Un diesem tage/anno Christi 1350. starb Carolus / der V. Konig inn France (1415) Nach ihm ward Ronig fein Gobn/Earolus VI. noch ein junger Dereiderielbig ward gefronet am 4. Tag Nouembris/vnd regiret 42. Jahr. Onuphrius. P. Emylius. P. louius, &c.

L Leyden/in Solland / von Sertjog Canfen in Beyernbelagert. 2 Das Schloffszu S. Gerdrauten von im zerschleifte.

Als die verjagten/oder Hohenfeer/auß Holland/ mit Hernog Hanfen in Benern Friegren/ond inen etliche Statt angengig machten/fonderlich die Statt Lenden/ond der Krieg zwen Jarmahrete : Dabelagert endlich Dernog Danft die Statt Lepoen/ mitten im Sommer/anno Chrifti 1421. ono bezwang fie. Item/er gewan auch mit Gewalt das Schloff; und one Statt ju S. Gerdraut dann er 10. Bochen für dem Schloff; lage/gewan es aber am 16. Zag Septembrist gerbrach es/vuno riff es gar darnider. Diervon lif Chron Auentin lib.s.

Leonhardus Brennheim Theologus und Chronologus, geboren. An diesem tage/anno Christi 1532.1ft Leonhardus Krennheim / ein gewaltiger Theologus und Chronologus, jest Superintendens Der Rirchen im Bergogthumb Lignik/12.3u Johofen/im Land zu Francken/geboren. Buchholn.

MI. Georgi Cchonborns Theologi, abfchteb. 2In diefem tag/anno Chrifti 1566.ift M. Georgius Schonborn/Caplan ju Wits tenberg/feliglichen in Gott verschieden. Saur.

M. Fridericus Mylius, Theologus, ftirbt. An diesem tage/anno Christi 1584.ift M. Fridericus Molitor, oder Mylius, krito lich der Rirchen zu Wetter/in Seffen/gewesener Diaconus, und hernacher Pfarzher: ju Bechtersbach/in der Graffschaffe Ensenberg / gestorben / Geines Alters unge: fehrlich 40. Jahr. Saur.

Euphemia.

Diefeift ein Uquis lienfische / Christliche Jungfraum / vnnd ein Schwester & Doros thez / gewesen. Sie ift/ omb ihrer befrendigen Chriftlichen Befannt. nuff willen / von ibrem eigenen Vatter Dalens tinus genannt ben Cy, rannen vbergeben. Die. weil sie aber / mit ihrer Schwefter Dorotheat in beftendiger Befannt nuf Christi beharrer ift fie / nach vieler Deinis gung endlich gefopffet! ond ins Waffer geworf fen worden. Diefes ift geschehen / fast vinb die sett / da S. Paulus / von Merone / Dem Tyrans ne/ju Romtft enthaupt/ worden. Theatrum yitæ. Es tft auch noch ein andere Chalcedonenfis iche Jungfraum / Eus phemia genannt / ge-wefen/ welche auch / 311 Derzeit Diocletiani/ Def Tyrannifchen Beyfers omb beftenbigerChrift. licher Bekanntnug wils lentift umbbracht wors

ben. Hac Cafpar Golds

wurm/in seinem Auche

Calend.fol.251.

Time quano din inita

76. Sept. 1717. noised in down Du 19 Zoni, Rasatus grundlop, -3 din the your sine office soon a on belgtad wind Efrangulistet from Italy groß-William orbor for noul Adrianopel graying

Imitemur ergo fro

Lambertus.

Diefer ift in Sols land/ Traicetenfis Epifco. pus gewesen. Er hatt feinem Bifchofflichem Derhalben ut er auch pand von feinem 25ts fcofflichem Ampt abs gefent worden. Da hat er fich in eine andere nes Lefens vnnd Bet-tens ernfilich vnnd fleif-fig gewartet. Vachfolgenos aber ift er / vmb gend vnno Lehre mil-len burch Pipinum , Ca-Datter/ mider inn fein Bifchofflichs Ampteyn. er aber nit allein offent, noch 4. tage gelebet. Paulus Diaconus libro 13. de Imperio Theodofij. liche Abgorrerey / fon-ber / wie Johannes ber Caufferietliche gewaltts licher Burerey / vnnd fchendlicher Lafterhals ben geftrafft hat ift er bigen Gefellichafft/vmb bracht worden. Mach ber geburt Chriftt 700. Jahr. Hac Goltwurm/ fol.252.

Equinoctium autumnale.

Lambert, Gregori, nox eft æquata diei.

Lasarus von Bethanien/vmbgebracht. Ndicfem Tage / anno Chrifti so.ift Lazarus/von Bethanien/Marien vnnd Marthen Bruder melcher die Lehre deß Suangelij/zu Maffilien/geprediget/

ombbracht. Bon der zeit / als ihn Chriffus von den Todten aufferweckt hatte/

Chriftlich vand fleifig bif anbero/hater 46. Jahr gelebt. Eber.

1. Beyfers Theodofij Tod. 2. Wundergeburt in Emans. An diefem tag/ift Theodofius/der 52. Nomifche Renfer/ au Menland geftorben/ von etlichen verhaffet feines alters im 65. jar/feines Reichs im 17. jar. Gein Leib ift gen Conftantinopel ge: führet/vnd da begraben. Sanct Ambrofius flaget feinen tod fehr / vnd vnder andern

gibter im ein groß lob/mit diefen worten: Dilexi virum, qui cum corpore folueretur ma gis de Ecclefiarum flatu, quam de fuis periculis angebatur. 3ch hab/den Dann (fprichter) Schafte gethan vond fets fehr lieb gehabt/welcher / nachdem er verscheiden folte / hatte er groffer Befummer: nuß für die Rirchen/bafidie erhalten wurden/ban für fein eigene Gefahr. Erift anno Chrifti 398. geftorben. Bon folchem frommen Chriftlichen Reyfer / und was fich in feinem Regiment zugetragen/ Darvon lift / nach der lenge / Chronicam Philippi, lib 3. Nicht lang vor feinem Tode / ift zu Emaus ein wunderbarlicher Rnab geboren worden der vom Nabel hinauffwarts gertheilet gemefen/alfo/ daß er zwo Brufte / vnnd roli Magni, def Reyfers/ zween Ropffe gehabt/vnd ein jeglicher feine Senfus, der eine afi/der ander nit/vnd wan einer schlieff/wachet der ander/bigweilen schlugen fie fich mit einander / vnd wennes gefent worden. Diewell ten zugleich/haben bende zwen Jar gelebet/ vnnd da der eine geftorben / hat der ander

Der Reyferifden Schlacht/mit ben Turden.

Un diefem tage/anno Chrifti 1048.thaten/auff einen Connabend / der 2. Indi ge Bottlofe Leut/offent ction die Kenferischen eine Schlacht/nut den Turcken/vn fiegtenwider fie. Cedrenus.

Beatry Friderici I. Barbaroffa Bemabl geftorben.

Un diefem tage/anno Domini 1192 ftarb Beatrir / Deg Renfers Friderici I.Barfammerlicht von derfel. baroffa Gemahl. Ligt zu Spener begraben/mit einem folchen Epitaphio:

Hoc alcare facrum, gemmis aurog, decorum, Fecit peccatrix, non re fed voce Beatrix.

D. Laurento Lindemans Geburt.

2in diefem tage/anno Chrifti 1520.ift geboren D. Laurentius Lindeman/def Der. gogen Augusti/vnd Churfursten ju Gachsen/Raht. Selneccerus.

3. Minna Brich Graffin ju Walded geboren. Un diesem tag/anno Christi 1551. ift/F. Unna Erich/Graff Walrahts zu Walde cken zwente Tochter/zwischen s. und g.auff den Abend/geboren/und hernach zu Cor bach getaufft. Saur.

1. Erdbidem in Italia. 2. Waffer in Teutschland fichergoffen.

An diesem tage/anno Domini 1570.ift ein groffer Erdbidem entstandenzu Des nedig/Modina/Corregio/ Florenk/ Finaria/fonderlich aber zu Ferrar/daß es grof. fen schaden gethan/ond auch viel Thurne und Saufer verfellet. Rrentheim. Es ba ben fich auch die Waffer in Teutschland hefftig ergoffen. Idem.

Benrict Bullingert/Theologi, Tob. An diesem tage/anno Christi 1575.ift Henricus Bullingerus / ein Theologus, ju Burich in Schweik/gestorben. Seines alters an die 76. Jahr. Buchhols.

Brandin Der GerbftMeffe ju Grandfurtam Mayn. Undiefem tage/eben in der Deffe/ anno Chrifti 1593.gehet def Nachts ein Fewr auff/zu Franckfurt am Mann/in der Bockenheimer Gaffen / durch unfleiß etlicher lofen Buben/vnd hat mercklichen Schaden an Gebewen und Dferden/gethan. Und hat das Fewr fo lang under den ruderibus gegkummen/daß man / nach 14.tagen / als man wider auffgeraumet/nochgluend Holk/under dem Leymen/funden hat. Francus, Saur.

8, 20 Das Gentiletti Geam. Conv. Tr. Ed. Belging. 1. Beyfer Flauius Domitianus erftochen. 2. Brahe ju Rom/im Capitolio, redend gehöret.

Ndiesem Zage/anno Chrifti 97. ift Flauius Domitianus, der XII. Romische Renfer/welcher fich/bieweil er im Regiment gewesen/taglich/ ju gewisser zeit/ ftendige Lebrer vnno in ein eigen Gemach beschlossen/ darinn er nichts anders thet/dann daß er/ mit de wathaffig Fortuna-einem spisigen Griffel oder Dolch / die Fliegen / hin und wider an den Benden/er, ti,das ift/Bluckselig ges fach/welches Handwerck er unwonann genannt/inn feiner Schlafffammer/mit 7. Wunden/erschlagen und erftochen worden/ wie Sueronius schreibt. Funce. Geines Reich. alters 45. Buchf. Seines Regiments im 15. Jahr. Eberus. Diefer Domitianus ift Renfers Bespafiani Cohn/ auch seinem Bruder Tito/ dem er im Regiment gefole welcher nicht allem get/ gank ungleich gewesen / voller Bubenftuct. Man faget / daß furk vor feinem mandlich gelehret fons Absterben/ eine Rrafte sen zu Rom/im Capicolio, gehoret worden/die auff Griechisch Dern auch ourch seine geredet/ wartaiganands, OMNIA BENE ERVNT. Alles wird gue wert handen find das Euan-ben. Das ift also geschehen. Dann nach dem hoffertigen Tyrannen Domitiano gelum IEst Christians ausgebreitet, vmb das zween sanffemutige vnd gutige Herren/ Nerua vnd Traianus/gefolget. Hondorff. Jahr Chrifti 570.

1. Polen/ von den Teutschen/ vberwunden. 2 Johan von Sagen/ vnd Benrich von Plawen/ Selbhauptmanner.

Un diesem tage/anno Christi 1454. haben die Teutschen/in einer Schlacht/Koiuicia/ die Polen vberwunden. Ihre Feldhauptmanner find gewesen / Johann von Sagen/ vnd Denrich von Plauwen. Vinc. Seurm. Jan

Balthafar von Bromnin jum Bifchoff zu Preflaw erwehlt. Leuf.23 Un diefem tage/ anno Chrifti 1539. ift zu Preflam Bischoff erwehlet worden/ Dere Balthafar von Bromnik/ein Frenftattischer Edelmann/ und loblicher Furft. Dert Aquileia, vin wab Krensbeim.

Griberici defaltern Bernogen gur Lignin/ Cod. Un diefem tage/anno Chrifti 1547. ift Fridericus/Der alter / Bernog gur Lignin und Brigen/ geftorben/ feines altere im 67. Jahr. Eberus.

Wiel taufend Threfen von den Teutschen erfchlagen. Un diefem tage/anno Chrifti 1552. haben etliche der Teutschen Regiment/ viel taufend Türcken erschlagen. Buchholi. 10 10 100. 2. Jacobus (

Lechnerus tompt an feine ffatt.

Un diefem sage/anno Domini 1565. ftarb zu Meiffen / Sers Nicolaus Specht/ Pfariherigu G. Afra/ Un Def ftatt Doctor Jacobus Lechnerus/ auf Dfterreich/ fommenift. Selneccerus.

Otto Gang von Budlin Gubernator vber die Statt Bonn fie den Spantern auffgeben.

An diesem tage/ fylo veteri, anno Chrifti 1588. hat Dito Gang von Budlig/ def Schencken Gubernator vber die Statt Bonn/ als er die Statt nicht entfenen oder langer auffhalten konnen / vmb daß ihm vom Schencken fein bulff ju fame/ Die Ctatt den Spaniern auffgeben. Ind man hat/ bem getroffenen Accord nach/ das Bonnische Kriegfvolct/ mit fliehenden Jahnen / aufziehen laffen / vrnd mas ein Goldat mit fich tragen/ und ein Reuter auff feinem Pferd hat außbringen fonnen/ hat manifinen gelaffen. Hiftor. Belgie. In 18 feel 1777, moralet of Brother

Alloran winn woon with they called and they called and they called a Barenthis Bor

Du ita

Heyfer.

Fortunatus.

Es find etliche bes achtet werden/ inn dem ewigen Simmlischen

Es tft einer/ Pictaui-ensis Episcopus, gewesen/

Ein anderer diefes tantfdie Bernogthumb/ Tudertinus Episcopus, ge. mefen. Diefes thut mels dung/in feinen Schriff. ten Gregorius Magnus.

Item/nod) zween/els ner in Hifpania, Der aurer Christlicher Bes Fanntnif willen / vmb. bracht worden. Goltwurm/fol. 253.

Januarius.

Diefer ift S.Fc licitaits Bohn gewefen meldezu Rom/ mit 7. ihren Cohnen gerobet ift wordent Onder wel. den Diefer Januarins auch einer gewefen. Er ift nad grenlider Deinigung/ jamerlich getos von thut meloung Der &. Muguftinus/in feinen Predigten.

Es find fouft noch mehr / Diefes Mamens/ heilige Seugen IBBO Eberus. Corifti gewesen.

Einer ift Bifchoff gu Benenent/in Campania, gewesen / vund vnder worden.

Ein anderer ift gu ben hat. Hec Cafpar Boltwurm inn feinem Beyfer Antoninus Pius, geboren.

Noiesem Tage/anno Chrifti ss. ift Anconinus Pius, Der Renfer/ welcher von Repfer Adriano/zur Succeffion/an Rindsflatt angenommen/geboren. Eber. 216 Domitianus Aug. XII. vnnd Cornelius Dolabella Confules gu Rom waren. Iulius Capitolinus in vita Antonini.

Grangofen/ von den Engellandern/ gefchlagen.

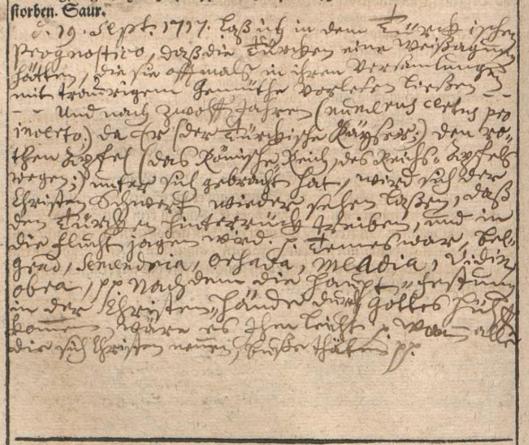
An Diefem tage/anno Chrifti 1376. haben Die Frankofen einen groffen Schaden/ von den Engellandern/empfangen. Den loannes, Ronig auf Francfreich/Philippi Valefij Gohn/von Eduardo/ Surften auf Wallia/ nicht weit von der Gtatt Pide-Det worden / su der sen a. inn einer hefftigen Schlacht / vberwunden / vnnd/zugleich mit seinem jungsten Geburt Chriftish Da. Cohne/ und vielen vom Adel/gefangen/ und in Engelland/umb das Ofterfest/ges führet worden. Es wurden inn derfelbigen Schlacht vber die 6000. Frankofen ere fchlagen. Dafelbft ift deß Ronigs auß Franctreich Cohn/ Johannes/ gefangen/ der fich nach vier Jahren / mit drenmal hundert taufend Bulden / hat lofen muffen.

> Zonardus Merander/Bernog von Andegauo, geboren. An diesem tage/anno Christi 1572.ift geboren Eduardus Alexander/ Derkog von Andegauo, Denrici 11. Francfreichischen Ronigs/ Sohn/ von der Medicea Florenti-

Diocleriano gemartert na, und deß Ronigs auß Francfreich/ Francisci I. Better. Eberus.

Srancifci Sabru Stattfdreibers gu Preflam/Tod. Carthago vindbracht An diesem tag/anno Epristi 1903. in Stations worden zu welchem der law/ein gewaltiger Poet/gestorben. Buchhols. Un diefem tag/anno Christi 1965.ift Franciscus Faber/ Stattschreiber zu Prefs

Catharina Orthin ffirbt. Un diesem tage / anno Chrifti 1568. ift Catharina/ Jacob Drthe/ Bogts ju Burchen Calend. fol. 153. ju Caldern/Tochter/vnd M. Mathufalemi Arnoldi, Pfartheris ju Zwingenberg/an der Beraftraffen/eheliche Dauffraum/fampe vier ihrer Rinder/ dafelbften pefte ges



Romulus und Remus geboren.

N diefem Tage/anno/ 22. find Romulus und Remus / zween Zwilling/ von einer Nonnen/ der Gottin Veflageweißet/ Ilia genannt/zugleich geborn wor den. Vtex Varrone, & Taruntio recitat Plutarchus.

L. Craffus, am Settenftechen/geftorben/alser Den Tagsupor fein lent Oration gehalten.

Un diesem tage/ Anno Mundi 3551. nacherbauwung der Statt Rom 662. ift L. (raffus, ein gewaltiger Orator, deffen Cloquens und Wolredenheit Cicero, in lib. 3. ret hat. Derhalbeniote. de Oracore, hoch ruhmet/ am Seitenstechen gestorben/ seines alters 49. Jahr. Da weil sie sich von der er juvor/ am 19. Tage Septembris/mit groffer bewegnuß der Sprach und Seiten/ schafft abgesondert hat/ die leste Dration / wider den Burgermeifter Philippum/ gehalten. Dazumahlift ift fie beffing/ombibres Cicero 16. Jahr alt gewefen. Eberus.

D. Bartholomai de Pratis Too.

An diesem tage / anno Christi 1319. starb Bartholomaus de Pratis, ein Doctor mit Gottes Salff vond der Rechten. Tobias Fendius.

Sridertcus/ Bifchoff zu Cracaw/zu Rom zu einem Cardinal erflaret.

Un diefem tage/anno Chrifti 14.93. ward Friderich/ Bifchoff zu Cracaw / Cafic lichen Betennern auch miri/defiRonigs in Polen/Sohn/zu Rom/durch den Bapft Alexander VI. zu einem ombbracht worden/ 3u Cardinal erflaret. Mechou. lib. 4. cap. 77.

Poppo/ Surft vnd Graff zu Bennebergigeboren.

An diefem tag/anno Chrifti 1513. ift ou Schleufingen geboren/ der Durchleuche Birchen Calender/ folio tige Fürst / Poppo / Graff von Dennenberg/ so der jungste under seinen Brudern war. Vincentius Sturmius.

> Wilhelmus von Swollen/ wegen der waren Religion ; qu Medjeln verbrannt.

An diefem tage/ anno Domini 1529. ift Wilhelmus von Zwollen/von den Gos phisten zu Louen/ als ein Reger/verdampt/vnd zu Mechein verbrannt worden. Vide Jupra den 28. Maij/in margine. Gaur.

S. Catharina/ Graffin zu Walbect/ geboren.

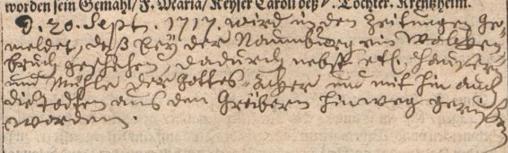
Un diefem tag/anno Chrifti 1547. ift/F. Catharina/Graff Walrafts ju Waldes cken erftgeborne Tochter/am Abend Matthai/zwischen 6. vnd 7. auff den Morgen/ geboren/ und folgende/ den 27. Tag Septembris/ auff dem Schloß Waldeck getaufft worden. Saur.

Caroli V. Romifden Beyfers/ Tod.

Un diefem tage/anno Domini 1558. ift Renfer Carolus V. demnach er den Churc fürsten/durch seine Legaten/ das Renferthumb (welches er 37. Jahr wol verwaltet hatte) aufffagte / vnd fich in ein Cloffer begab / geftorben. Eberm feget es auff den nachfolgenden 21. tag. Gaur.

Beyfer Maximilianus II. gueinem Bohemifchen Bonig gefront.

Un diefem tage/anno Chrifti 1562.ift Drarimilianus/Graherhog ju Ofterreich/ Repfer Ferdinandi Cohn/in Prage/ queinem Bohemifchen Ronig / gefronet. E. berus. 21m nechften Tage hernach/ nemlich am Tage G. Matthæi/ift gefronet worden fein Gemahl/ J. Maria/ Repfer Caroli def V. Tochter. Rrentheim.



Matthaus

Faustina

Diefeift ein Chrifts liche Jungfraum gewei fen welche gang fieifig die Chriffliche Verfame lung besucht vonnd die Lehr von Chrifto treus lid und mit ernft/gebős Chriftlichen Glaubens willen/angefochte wors Beyftand / befrendig fie/ nebe andern Chrifts ber zen Maximiani/deff Römifche Reyfers. Hac Goltwurm inn seinem

S. Matthæus.

Diefer ift ein 26 poftel onno Euangelift gewesen. Er wird sonft Leutein Sohn Alphai/ genannt Auc.s. Marc.2. Ift ein Sollner gewefen/ welchen der GEXX Christus von dannen/ 3um Apostel Ampt / ab. gefordert / wie er die Geschicht feiner Vocas tion felbft befdreibet/ Matth.9. Eufebtus bes senget in Chronic Daß et / nach ber Auffahrt unfers & ERRET Chris Das Euangelium gepre. diget/hab auch folches/ in Bebraifcher Sprach beschrieben hindersich gelaffen / 2c. Machdem er aber Aliam vno Pontum durchzogen / pund ein zeitlang das Enans gelium geprediget/ vnd die Birche regirt hatte. Ift erm Aethiopiam ges sogen ba er bann 20. jar auch geprediget / vnnd hat dafelbft den Zönig Aegyptum , fampt ber Zonigin Euphemia, vnd iren Gonen sum Chrift, lichen Glauben befeh: ret. Endlich ift er von einem Hirracus genant Darumb / Diewell er ibm fein unbilliche furhabende Whe nicht geffats ten noch zulaffen wolt getobet worden. Anno Marthao fcbreibt Eufe. biuslib.3.cap.24.39.lib. 5. cap. 10, Hæc Goltwurm in feinem Birchen Cas lender/fol. 255.

Matthaus/ der Apostel und Enangelist/ von den Acthio-

Diesem Tag/anno Domini 76. ift Matthæus/ein Euangelist und Apostel Jesu Christi/von den Athiopibus, welche er/in wahrem Glauben und Neligion/treuwlich unnd fleissig underwiesen hatte / durch Geheiß und Befelch des Gottlosen Königs / getödet und umbbracht worden. Hyper.

Bapft Linus Lenthaupt/ ond begraben.

Un diesem tage/anno/22. ift Bapft Linus I. begraben/ so vmb Christi willen/ zu Rom enthauptet worden war. Sylv.

fr. Burdhardus/ Ergbischoff zu Magdenburg/ im Gefängnuß/ mit einem eyfernen Grab erschlagen. 2. Wird im Gefängnuß begraden. 3. Wird

wider außgegraben von dehilich
seuget in Chronic. daß
er / nach der Auffahrt
vonsers ZRRT Chris
stil habe den Zebreein
das Euangelium geprediget/hab auch solches/
diget/hab auch solches/
die Zebraischen bindersich
beschrieben hindersich
gelassen z. Tachdem
er aber Asiam vod Pontum durchzogen / vond
ein zeitlang das Euans
gelium geprediget/ vod
den zeitlang das Euans
gelium geprediget/ vod
den zeitlang das Euans
gelium geprediget/ vod
der Kerchen Schaften. Darnach / anno Christi 1326. Calendis Decembris, ist sein Schrie
der Achiopiam ger
den zeitlang das Euans
gelium geprediget/ vod
der Kerchen Schaften. Darnach / anno Christi 1326. Calendis Decembris, ist sein Schrie
der Achiopiam ger
den zeitlang das Euans
gelium geprediget/ vod
der Kerchen Schaften. Darnach / anno Christi 1326. Calendis Decembris, ist sein Schrie
der Achiopiam ger
dannach / anno Christi 1326. Calendis Decembris, ist sein Schrie
der Achiopiam ger
dannach / anno Christi 1326. Calendis Decembris, ist sein Schrie
der Achiopiam ger
dannach / anno Christi 1326. Calendis Decembris, ist sein Schrie
der Achiopiam ger
dannach / anno Christi 1326. Chronic. Ernesti Brotauff, libro
der Achiopiam ger
dannach / anno Christi 1326. Chronic. Ernesti Brotauff, libro
der Achiopiam ger
dannach / anno Christi 1326. Chronic. Ernesti Brotauff, libro
der Achiopiam ger
dannach / anno Christi 1326. Chronic. Ernesti Brotauff, libro
der Achiopiam ger
dannach / anno Christi 1326. Chronic. Ernesti Brotauff, libro

Setdertens III. Kömischer Meyser/geboren. Undiesemtage/anno Christi 1415. ist Fridericus III. Romischer Renfer/ vnnd Ershersog zu Offerreich/ Rensers Maximiliani I. Batter / deß Abends vmb acht vhr/geboren. Eberus.

deronymus Sauonarola geboren.

Un diesem tage/ anno Domini 1452. ift Hieronymus Sauonarola, ein vberauß gelehrter Mann/geboren worden/dessen sich wir noch heutiges Tages haben. Welcher her noch zulassen worden. Anno Christi 70. Von diesem worden/anno Domini 1498. Eberus.

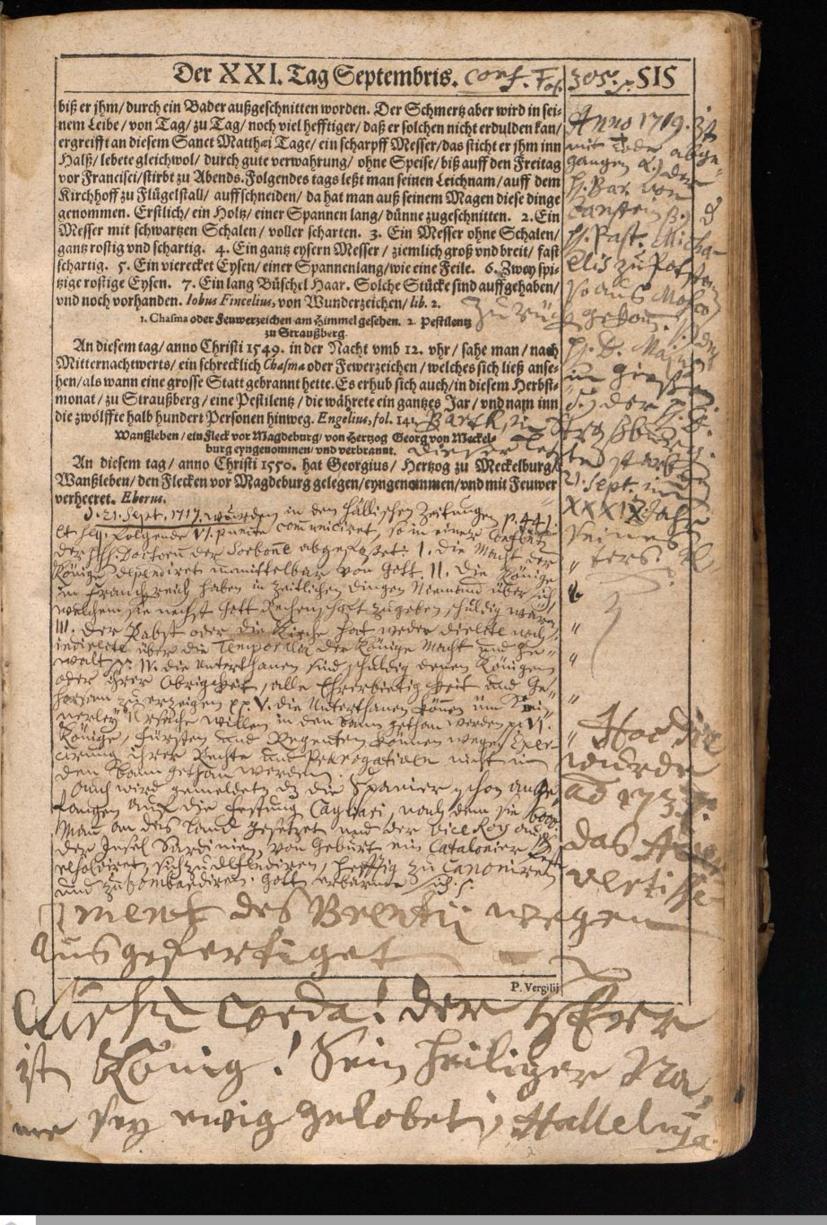
Mugfpurger in das Wirtenberger Land gezogen/ vnd groffen Schaden dafelbft gethan.

Anno Christi 1462. sagte die Statt Augspurg/neben andern Statten/ Herhog Ludwig von Birtenberg ab/vnnd allen seinen Helssern. Also sienge sich der Krieg an/ da kamen die Beyern/am Sonntag zu Nacht/vor Sanct Matthei Tage/vnnd verbrannten die Bleichen vnnd Segemühl/ für der Statt Augspurg. Dars nach zoge die von Augspurg/mit fünst vnd siebennig Bägen/hundert vnd fünstsig Pferden/fünst hundert Mannen/ so alle auß den Zünsten waren/ für Monheim/an Sanct Matthei Tage/da waren vor zu Felde/Marggraff Albrecht/vnd der von Wirtenberg/mit 15000. Mannen. Also gab man ihnen das Stättlein ausschwas brannten sie gar ab/vnnd worssen die Mauwer halb vmb. Chronicon à nato Christo, vsque ad annum 1531.

Dn Menfeffer / ein Baur / im Leibe groffen Schmernen gehabt/

Unno Christi 1539. im Stifft Eichstett / hat sich / in einem Dorff Flügelstall/ zugetragen / daß ein Bauwr / Bir Neusesser genannt / gewesen / der hat grossen Schmerken unnd Wehetagen im Leibe gehabt / Und auff eine zeit ergreifft er / zwischen der Haut unnd dem Fleische / einen Nagel / den helt er mit der Hand so lange/

big



Mauricius/

cum focijs.

Mauricius ist em vornehmer Saupeman def Thebanifche Briegs volcks gewesen. Diefer ift / mit feiner Gefells Schaffe / von dem Bis icoffe su Jerufalem/ges taufft worden. Dieweil fie aber in Ariegghans deln erfahren / wurden fie / dem Repfer Maris miano / inn Galltam nachausiehen / beweger. swingen wolte / daffie ben Abgörternopffern/ ond fie anbetten folten ound fie fich foldes beftenoiglichen weigerte: Befahlber Repfer / fie greulich zu martern vff su topffen. Alfo mard Gefellfchafft/vinbracht/ welcher sahl gewesen tft 6666. ftrettbare vnnd Chriffliche Ritter an no Chrifft 287. Hac Cas fpar Goltwurm/in fels nem Burden Calend.fol.

P. Vergilij Maronis, Tod. Moicfem Zage/ anno vor Chrifti Geburt 16. ift P. Vergilius Maro, Mantua. nus, ein fehr hochberühmter Poet/als er auf Gracia, mit dem Renfer Augusto/ wider fommen war/ Brundufij geftorben/ feines alters im 52. Jahr. Satifim felbft/ben feinem Leben/ diß Epitaphium gemacht/ wie etliche wollen:

> Mantua me genuit, Calabri rapuere, tenet nunc Parthenope, cecini Pascua, Rura, Duces.

Abraham Buchholn fent/ in feinem Indice Chronologico. Vergilius fen den 15. Tag Detob. 100. Jahr nach deß Poeten Ennig Tod/geboren. Buchholk.

Schnee 29. Wochen lang gelegen. Un diefem G. Mauritij Tage/ anno Chrifti s24. ift ein Schnee gefallen/ wels cher neun und zwankig Wochen gelegen/ unnd als ein vberauß falter Winter gewes Da fie aber der Beyfer fen/ find viel Biehe und Leut Dadurch erfroren. Rinander/ inn der Thuringischen Chronicf.

1. Wunderzeichen am Simmel und auff Erden. 2 Stern in Der Crone Ariadna, einer ungewöhnlichen groffe gefehen 3. Gungelo, Woler Berz von

Bartensleven belt fein Beylager. Unno Christi 1217. hat man viel Beichen gefehen/am himmel/vnd auch auff Ers den. Sonderlich hat man/im Berbft/gefehen/nach der Sonnen Ridergang/den et nen Stern/in der Eron Ariadna, welcher fonft flein und dunckelift/fehr hell glennen/ und einen liechten Strall/ wie einen Feuweglennenden Balcfen / wber fich werffen. Dat darnach wider abgenommen/ vnd ift zu feiner gewöhnlichen groffe und Geffalt widerfommen. In demfelbigen Jahr ift Gungeloni von Bartensleven / Darvon Die Edlen von Bartensleven/fonoch heutiges Tags vbrig find/herfommen/ zuder Che gegeben worden/ F. Adelheid/ Gigfridi/ Graffens zu Ofterburg und Alten haufen/ Tochter. Engelius, fol. 28.

Sried/swifthen Beyfer Marimiliano und ben Schweis gern angerichtet

An diefem tag/anno Domini 1499. ift/ zwischen Repfer Maximiliano I. und den Schweißern/ Friede gemacht/ ju Bafel/ nachdem inn diefen Kriegen/ auffbenden theilen/ 2000. Mann umbfommen waren. Vincent. Sturm.

pius III. 25apft zu Rom erwehlt. An diefem tag/anno Christi 1503. ift Dius III. Bapft zu Rom/an Alexandri VI statterwehlet worden. Starb aber bato hernach / vnd succedirt ihm wider Julius II. ein dapfferer Krieggmann. Onuphrius.

Cafpar Tauber ein frommer Barger gu Wien enthaupt ond der Corper verbrannt.

Anno Christi 1524. ift Cafpar Tauber / ein frommer Christ unnd Burger zu Bien/von Baalitischen Pfaffen gegriffen / vund ins Gefängnuß in den Rarnter Thurn/ geworffen/ im Augustiner Clofter/ vand endlich vmb feiner bestendigfeit willen / vnnd Befanntnuß deß Chriftlichen Blaubens / antzwen vnnd zwankigften Tage Septembris/fruh vmb 6. vhr/ vnwiffend defigemeinen Manns / hinder der Mauren hinauß geführet/vii/in benfenn wenig Perfonen/enthauptet worden. Dars an die Bapftischen noch nicht gefättiget/fondern habe den Corper/sampt dem Ropff/ auff einen Dauffen Dolg geworffen/ vnnd verbrannt. D. Ludouicus Rabus libro 6. de Martyribus.

1. Def Bapfte Clementis VII. und etlicher auflandifchen Surften und Beren/ Bundnug, wiber Beyfer Carolum V. ond die Teurschen. 2. Brieges Expedition Def Bapfte wider den Beyfer.

Unno Chrifti 1526. haben der Bapft Clemens VII. der Ronig von Engelland der Hernog von Mapland/ die Benediger/ das Parlament inn Francfreich/ vnnd etliche Herren vnnd Statt Welscher Landen/ ein Neuw Bundnuß/ wider Caros

lum V

Der XXII. Tag Septembris.

517

lum V. Rom. Renf. Maiest. gemacht/wie sie mochten die Teutschen/mit sampt den Hispaniern / auß gankem Italia vertreiben. Darauff hat im Herbstmonat / der Bapst / Elemens VII. ein groffes Heer Kriegsvolck/wider den Renfer/versamlet / darumb dann Herz Georg von Fronsberg / Ritter / von deß Rensers wegen / mit etlich tausend Landsbrechten in Welschland gezogenist. Chronicon à nato Christo, ad annum 1542.

1. Wien/von Solymanno belägert. 2. Zat 80000. Wann darfür verlohren/ vnd mit Schand und Schaden wider abstes hen muffen.

In diesem tag/ anno Christi 1529. hat der Türckische Renser/ Solymannus/ Bien die Statt/ berennen und belägern lassen. In solcher Belägerung/ hat er inn die achhig tausend Mann verlohren/ und darvon wider abziehen mussen. Fincel lib. 1. Eberus senet es/ auff den 26. Tag Septembris. Die Jahrzahl ist in diesen zwenen Bersen begriffen:

Cafar In ItaLIaM qVo VenIt CaroLVs anno, CinCta es Riphais nostra Vienna Getis.

An diesem tage/ anno Christi 1547. erhube sich zu Rom/vnd vmbher/ein schrecks lich greulich Wetter/von Donner/Plin vnd Gufregen/wahret vier stunden lang/vn erzeiget sich dermassen/als wolte alles zu grunde gehen/daß also grosser Schaden ist geschehen. Beutherus in secunda parte Sleidani.

Georgius bernog von Medelburg benen von Wagbenburgeinen groffen Schaben gethan.

Un diesem tag/anno Christi 1570. hat Georgius/ Herkog von Meckelburg/des nen von Magdeburg groffen schaden gethan/ so mit etlichen Fänlein sich herauß bes geben/ihre Underthanen zu beschüßen/vnd den Feind/der inen nicht abgesaget/abs zutreiben. Nach welchem erfolget ist/ die Belägerung der Statt Magdeburg / die vber ein gang Jahr belägert worden. Eberus.

Iohannis Agricolæ Tod. Un diesem tage/anno Christi 1566. ist Johannes Agricola Isledius, ein Theologus, General Superintendens der Churfürstlichen Marck Brandenburg/zu Berlinges storben/seines alters 75. Jahr. Buchhols. Engelius.

Aeyfer Andolphus II. 3um Böhemischen Adutg gekrönt.
Un diesem tage/ anno Domini 1575. an einem Donnerstage/ ist zu Prage/zum Böhemischen Könige/ gekrönet worden/ Rudolphus/der Ungerische König/vnnd Rensers Maximiliani II. altester Gohn/ seines alters 24. Jahr. Gaur.

J. 22 Sept. 1714. for In of Confidental Louf, & Defining with Sing of Sin May for Sing of Sin May for Sing of Sin May for Ship with the Starts would sa Rose guirle, would virtue molen sofats would sa Rose for Javor Sant some illa the perfond mountain with sa grayers, now from when the spin of Starts was for the spin work of the start of the

ær

C.Octani)

Tecla.

Diese ist ein Chriftliche Inngerin gewesen defie. Apostels fie ihren Chrifflichen Glauben bestendiglich befannt / vno die beyd. Beeren und Lowen / fie jammerlich zu zerreiffen/ fürgeworffen worden/ biger Befanntnuß fres Glaubens vnnd mitins brunftigem Gebett zu phrius und P. Emylius. JefnChrifto/wiberfrane Deniond foldes alles vi bermunden hat. Alfoiff fie boch endlich / Den 23. Diefes Monats/ inn bei ftendiger Bekanntnuf Jefu Chriftivon diefem elenden Lebe abgefchies

C.Odauij Augusti, Romifden Beyfers Beburtstag.

Noiefem tage / anno vor Chrifti Beburt 60.ift C.Octauius Auguffus, Komis fcher Renfer / als M. T. Cicero vnnd M. Amenius ju Rom Burgermeifter was ren/in welchem jar auch Pompeius Magnus Die Statt und Rirch Jerufalem er Pault , welche , biewell obert hatte/deß Morgens vor tage geboren. Sneton. Gelling lib. 15.cap. 7. Benricus V. Beyfer/fich Bapft Pafchali ergeben muffen.

An diesem tage/anno Chrifti 1122. hat Repfer Henrich/ der V. gezwungen und ge nische Abgötteren vers trungen/mit groffem schaden und spott/sich unnd seine Macht / dem Bapst Paschali ergeben muffen/ond ift alfo ein Fried/mifchen dem Repfer ond Bauff/au Wormbs beffeig gepeinigt. Dann ergeben muffen/bno ift allo ein fie ift den Schlangen/ aufgeruffen worden. Selneccer.

1. Philippi/Bonige in Franctreid/ Tod. 2. Philippus IIII. succedirt.

An diefem tage/anno Chrifti 1285. an einem Gontag/ftarb der Ronig in Franct. welchen fie mit befren- reich/Philippus. Nach im ward Ronig fein Gohn Philippus der 1111. diefes Nach mens/ Pulcher, Der Schone genannt/vnd regirte 29. Jar/ I. Donat/24. Zag. Onu

> Cafpar Bufdiein vortrefflicher Organiftigeboren. Un diefem tage/anno Ehrifti 1580.ift geboren der vortreffliche funftreiche Drag nift/Cafpar Bufch/der ju Rurnberg geftorben/anno 1549. Selneccer.

Der Ontuerfitet zu Wittenberg Schreiben/ an Bapft Leonem X. betreffend Lutherum.

An diefem Tage/anno Domini 1518. hat die Bniuerfitet zu Wittenberg/an den Den. Goltwurm folto Bapft Leonem X.gefchrieben. In welchem Schreiben fie Luthero/feiner Lehr vnno Lebens halben/ein herrlich Zeugnuß gibet/ vnnd bittet/das Luthero inn Teutschland unparthenliche Richter mochten gefent werden/dann er/wegen Leibs Schwachheit/ und def Weges gefehrlichfeit/niche fonne gen Rom fommen. Sleidanus.

1. Brichrectitche Seurtlufft am Simmel/31 Wittenberg/gefeben. 2. Deftilent. Andicfem tage/anno Chrifti 1551-ift gegen Auffgang/eine erschreckliche Rlufft/ ju Bittenberg/in der Nacht omb t. vhr/gefehen worden/an einem gans hellen Sime mel / daran die Stern fichtiglichen geftanden. Innd mar diefelbige Rluffe fo gans scheinend und hell/bag viel Leute menneten/ es brannte das Dorff Teucheln/fo nach dem Abend gelegen. Darauff ift zu Wittenberg ein Deftileng fommen / welche die Academiam hinweg verjaget. Im andern Jahr hernach/ift in Gachfen die Gehlacht geschehen/ barinnen wol der Wearggraff Albrecht vberwunden vnnd verjaget/aber Dernog Morig/vnd andere Fürften mehr/darinn vmbfommen, Fincelius.

D. Micolat Robingt Theologi, Tob! Un diesem tag/anno Domini 1580.ift Nicolaus Rodingus/der S. Schrifft Do Hor, Professor und Pfarther zu Marpurg/feliglich in Gott verschieden. Ligt daselbft inder Pfarifirchen/benm Predigftul/begraben. Gaur. Epicaphium:

Rodingus cubat hic, mundi pertafus iniqui, Qui docuit quondam dogmata (brifte tua.

Vrfula, D. Cunradi Matthai Witme/ Tob.

Un diesem tage/anno Chrifti 1581.ift die erbare und tugendsame Frauw/ Briula/ Doctoris Cunradi Matthæi feligen / gewesenen Professorizu Marpurg/nachgelassene Witwe/def Morgens umb dren vhr/feliglichen in Chrifto geftorben/ und ihrem lie, ben heren/dem Dodori feligen/im zehenden Monat mit Tod nachgefolget. Saur.

Mauritif/Landgraffens zu Seffen/Beylager. An diesem tage/anno Christi 1593 hat Mauritius / Landgraff zu Sessen / 12. Landgraff Wilhelms Son/mit J. Agneta/Johannis Georgij/Graffens zu Solms Laubach/Tochter/fein Benlager/zu Caffel/folenniter, gehalten. Saur.

Der Bingel Sabriel verfindigt dem Sacharta / das im/von feiner unfruchtbaren Elifabes then / ein Gobn geboren werben foll.

Anct Eucas fchreibt/ daß der Engel Gabriel von Gott gefendet fen/au Bacharia dem Priefter/vnd hab ihm verfundiget/baffer / von feiner alten vnnd vne fruchtbaren Elifabeth/einen Cohn/def Meffia Borleuffer / befommen folt. Ttem/daß Elisabeth schwanger sey worden/im sechsten Monat zuvor / ehe dann die Den Ciffertenfer Des Jungfrauw Maria schwanger worden sen/re. Dinnd dif alles sen geschehen/ zur zeit in Die Jabl der beiligen def Ronigs Berodis/wie Luc.am I. Capitel gufehen. Die Chriftiche Rirch fent dif Beschicht auff den 24.tage Septembris / anno mundi 3969. wie auch Beda vermel det.

Ditellius / Reyfer geboren. An diefem tage/anno Domini 16.ift Repfer Bitellius/der nachmals / im achten Monat feiner Regierung / von deß Bespafiani Sauptleuten / ju Rom auffdem Marce / erflochen / vnnd inn die Epber geworffen worden/geboren/Bie Sueconius fchreibet. Rrentheim.

Pipini Bonigs in Francfreich Tob. An diesem tage/anno Domini 763.ift Pipinus/Ronig in Franckreich/ Repsers Caroli Magni Batter/ale er den vnrubigen Dernog Waifar oder Beipertivon 21. quitanien/in Digrod gefchlagen und gedempfft / und under wegen schwach worden/ ju Parifi geftorben. Eber.

An diesem tage/anno Christi 1501.ift Dicronymus Cardanus von Menland / ein vortrefflicher Urgt vnnd Mathematicus, Ge. Def Abends vmb fechs vhr/ geboren. E.

Philippus/ Graffsuttaffawigeboren. Un diesem tage/anno Christi 1504.ist Philippus/Graff du Nassaw/geboren. E- nem anderen ort / mels berus.

Angeli Politiani ICti, Cod. Un diefem tage/anno Domini 1509.ift Angelus Politianus, ein vornehmer IC.ges ftorben. Paulus Eberus.

Philippi Theophrasti Paracelsi Tod. Un diesem tage/anno Christi 1541.1st Philippus Aureolus Theophrastus, Paracel fus, welcher ein neuw Argeney Schul angericht / du Salgburg gestorben. Seines altere 47. jar. Buchhole.

Sried/3wifden Carolo V. vnd bem Grannofen/gemacht. An diesem tage/anno Christi 1544.ift/swischen dem Repler Carolo V. vnnd dem Der noch inn Sinfternuß Frangofen/ein Friede auffgerichtet. Sleidanus.

1. Alberti/Ernbifchoffs zu Meing/ Tod. 2. Gebaftian von Beufenftam/ fuccedirt.

An diesem tag/anno Christi1545.ift Albertus/Cardinal/Ersbischoff und Churfürst ju Meine/gestorben/feines alters 56. Jahr. Buchhols. Un seine ftatt ward ju befehret. Die Bofteura. Meine geordnet Sebastian von Deusenstam. Bu Magdeburg ward Bischoff fein ber lo ber Konig ber fich Better/Marggraff Johannes Albertus. Sleidanus libr. 16.

> Magni, Bernogs und Churfurftene ju Gachfen Muguftfandern Sohns Beburt und Tod.

Un diefem tage/anno Chrifti 1555.ift zu Dreftden geboren/Magnus/ DerBoa zu Sachfen/der ander Gohn Augusti/Dernogens unnd Churfurstens zu Gachfen/an der Schwindfucht hernacher geftorben/ anno 1558. Den 6. Nouembris. Vincentius Sturmius.

Baum im Berbft angefangen zu blüben.

Unno Chrifti 1557. vmb die zeit deß Derbfis / fiengen etliche Baume widerumb an zu bluben/vnd fand man in Garten bupfche Blumlein/ Imb Sanct Michaelis Robertus. Ruvertus.

Dieweil diefer Robertus/ein Anfenger ein Molmenfischer 26be temefen ond hat fich in Der Einobe Cifteren, in Itillem Leben of Chrift, ichem Gebett/gehalten. Darvon ban ber Ciffers tenfer Orben feinen Des prung befommen / pno angefangen von diefem Roberto / tun Burguns oia / nach der Gebure Chrifft 1098 jar Weldie Orden barnach Bapft Debanus/ mit viele sus fammen gefiteren Rei geln/bem Deben ber Denedictiner underworf. fen. Diefer Orde ift dars nach durch ande Bapit/ mit groffen Stepheiten begabt. Don bem onno andern auffgerichteten bung gethan. Goltwur.

Aber Rupertus / ift ein Bifchoff in Grand's reichidafelbst / von eis nem Stattlichen Bes dlecht/geboren / wnnd in trewer Lehrer deff EuangelaChrifti gemes fen. Diefer ift einmali zu dem Bontg inn Beys ern/Theodone / fomm? unnd Beyonifcher 216: gotterey fractionno hat benfelbigen i durch fein Predigt / 311 mahrem Christitchen Glauben ber fo ber Adnig bey fid Bonig / Daß er Die altes Gottesbienft mit nichte folt verlaffen oder ser gehen laffen/ weil fie ba durch fo viel herrliche Sieg und Triumphe ers langthetten. DieChriff. itche predigt und Glaus ben ley etwas neumes/ und were ben Coffenten ond Ariea Enedien ins wider und entgegen. Dfi ob fie gleich gut vnnb wahr fey fonne boch ein Surft vnochers der dem Taa gemernen Mun vno fet

Xr

nen Onderthane/dienft.

lich feyn/ vnd fein Ampt

Der XXIIII, Tag Septembris.

Tag hatte man wider frifche Erdbeer/ vnd vmb Sanct Lucas tage fchone Rofen/22. Rinander/in der Thuringischen Chronict.

Andonicus Landgraff Beorgen gu Beffen Sohn /geboren.

Un diefem tag/anno Chrifti 1577.ift Ludouicus/Georgij/ Landgraffens ju Sef. jenund fo fdwach vund fen Graffens zu Cakenelnbogen Diek Ziegenhann vund Nidda Cohn welchen inn den Ariegen nun er mit & Magdalenen Graff Bernharde von der Linnen Tachter erveuse in bie er mit R.Magdalenen/Graff Bernhards von der Lippen Tochter/erzeugt / in die fer hielten / weit fie von fe Welt ju Darmftatt geboren. Reufnerus.

Pauli Melisi Bodysett. Un Diefem tag/ anno Chrifti 1593. hat Paulus Meliffus Schedins, Francus, facri Palatij aulag Lateranensis Comes, Eques torquatus, Ciuis Romanus, Poëta Laureatus Cafle auch / Daß Chriffus fareus, Academia Heidelbergensis Professor, & Consiliarius Palatinus, mit Jungfraum Emylia, Ludouici lordani, ICti, weiland Dfalbaraffischen Raths / Zochter / fein feinen Leuten Die inebe Dochzeit ju Bendelberg gehalten. Saur. Iny 24. Sept. 1714, roward tolymusto Corpone In grior Leinefing versis mutatig Tua mentra teguntus Meritum granvila claudit humus. animan rollestia regna vias fingula rite tenent. Bonino vixiti corde filel pub Filtate gerens. tili carry amily anto cumulatus Jaben

The L

Diefer ift ein Bruder Josephs gewei

Cleophas.

Jefu Chriftt / vertraus

wet ward. Mit diefem hat der 必要以及 Chris

fen / dem Maria

Inden Seftage nachdem die Mauren gu Jerufalem ourch Webemiam widerumb verfertiget

Rno vor ChristiGeburt 444.nachdem die Mauren ju Jerufalem/durch Nes hemiam/verfertiget/ haben die Juden diefen Zag / in groffer Dertlichfeit / bes gangen/im 20. Jahr/ def Reichs Artaxerxis, im 71. Jahr/ nach erbauwung Mutter onfers &ERen deß Tempels/ und im 92. Jahr/nach erlofung auß dem Babylonifchen Gefengnuß: Belche zeit/nemlich 92. Jahr/die Juden zu Jerufalem/ale in einem offen Blecken/ gefeffen/mitten under denen Boletern/fo inen feind und gehaffig gewefen/und doch/ ftus/ nach feiner heralt. durch den Schun Bottes/ behutet und verifieidiget. Rebemia 6.

An diesem tage/anno Christi 1506. ift Philippus/ der Hispanier Ronig/ Repfer Caroli V. und Ferdinandi I. Batter/ geftorben/ feines alters 28. Jahr. Eberus.

D. Joachimus Mollerus geboren. Un diesem tage/anno Christiszi. ist Joachimus Mollerus/ Hamburgensis, der Rechten Doctor/ und der Derhogen von Luneburg Raft/ geboren. Eberus.

Clemens VII. Bapft durch Gifft getobret. In diesem tage/anno Chrufti 1534. ift Elemens VII. Bapft zu Rom/durch Gifft vmbbracht. Eberus. Geines alters 56. Jahr. Buchholk.

Valerij Cordi, Medici præstantissimi, Tob. Un diefem tage/anno Christi 1544.ift Valerius Cordus, Euricij, def Poeten Gofin/ von Simfhauffen/ben Wetter in Seffen/ein Erfinder vieler onbefannter Rreuter/ der auch den Diofcoridem wendlich illuftriret hat/ zu Rom geftorben/feines alters 29. Jahr. Nachfolgendes Epitaphium ist ihm damals gemacht worden: 2006 Ingenio superest Cordus, mens ipsareceptaest Name start

Calo, quod terra est, maxima Roma tenet. Intriguy X

1. Wunderzeichen am Simmel. 2. Theurung. Woles VI. 20-An diefem tage/anno Chrifti 1568. hat man ein erfehreckliches Tewrzeichen gefes hen am himmel/gegen Aufigang/ welche faft 4. Stunde lang gewährethat. G.Fabrieius. Darauff ein groffe Theurung erfolget. Idem.

Christoffs Beders Bodisett. In diefem tage/anno Christi 1551. hat Christoff Becker / in der Fürstlichen Def. fischen Cannelen zu Marpurg Registrator, mit Jungfrauw Margareth/ weiland Johan Streithoffs/deß Schultheiffen seligen Tochter jum Franckenberg/ Hochs zeit gehalten. Saur.

Catharina D. Wigandi Sappelif feligen Wittwe/ fitrbt. Un diesem tag/ anno Christi 1589. ftarb die Tugendsame Frauw/ Catharina/ weiland D. Wigandi Happelij/ gewesenen Profossoris zu Marpurg/ nachgelasses ne Wittib. Saur.

Chriftiani/ Bernogens und Churfarftens gu Sachfen / Tod. Un diesem Tage / anno Christi 1591. starb Christianus / Herwog zu Sache fen/def heiligen Romischen Reichs Ermarschalet unnd Churfurst / Landaraff in Thuringen/ Marggraff ju Meiffen/ vnd Burggraff ju Magdenburg/ Churfur ftens Augusti Cohn/re. ju Dreften/def Morgens vor 7. vhr/feines alters 31. Jar. Er ift hernach/ am 26. Detobris/ zu Freiburg in Meiffen / Fürftlich/ zu der Erden beftattet worden. Gaur.

Aufferstehung / auff dem Weg gen Le mans / ein ernfilich Bes fprach gehalten / vnno ihme die Schrifft ber Propheten/ von feinem Leyden/Sterben/vnnb feiner hertlichen Aufferfiehung / erkläs ret/off burch fein Gott. liche Brafft / barer men ihre Hugen geoffnet / vii fie ju mahrer inbrunftis ger Erfanntnuß ges bracht. Darvon Luc, am 24. Capitel.

Cefarius.

Diefer Cefarius tft ein Chriftlicher Dias con gewesen / welcher/ mit Juliano dem pries fer / nachdem man ben Cag suvor viel fromer Cheifte ombbrachthate tel auch gefenglich ans genommen ben andern lage zur Peinigung ge gefteder ond ins Weer geworffen worden. Die-fer vnnd andere mehr/ find 8. polycarpi Juns ger gewesen / welche er berauffinn Galliam, das Buangeltum bafelbft supredigen und auffaus breiten / gefdicter hat. Goltwurm fol. 259.

Efdra den Jaden das Gefen auff ein neuwes fürgehalten. Noiefem Zaa/hat Efdra das heilige Gefen/ melches faft vbel gehalten mard/ widerumb auff ein neuwes / mit groffem Ernft / den Juden furgehalten.

Micolai Valla Cob.

An diefem tag/anno Chrifti 1473. ift Nicolaus Valla, welcher den Homeram und Hefiodum ins Latein/mit Deroifchen Berfen / gebracht hat / inn feiner bluenden jus gend geftorben. Eberus.

Pfalggraff Wolffgang geboren.

26 Diefem tage/anno Chrifti 1526. ift Bolffgangus/Pfalsgraff am Rhein/Lus fahrt / vond find / nach | 26th diesem tage/anno Christi 1526. ift Wolffgangus / Plategraff am Apeni/eus vieler Marter in Gade douter von Swenbrück / Sohn / von Wilhelmi deft Landgraffen auf Hessen Toch ter/geboren/ein wenig vor 7. vhrauff den Abend. Vincent, Sturm. Eberus.

Colymannusmit fchanden/ von der Belagerung zu Wien/mife fen abstehen.

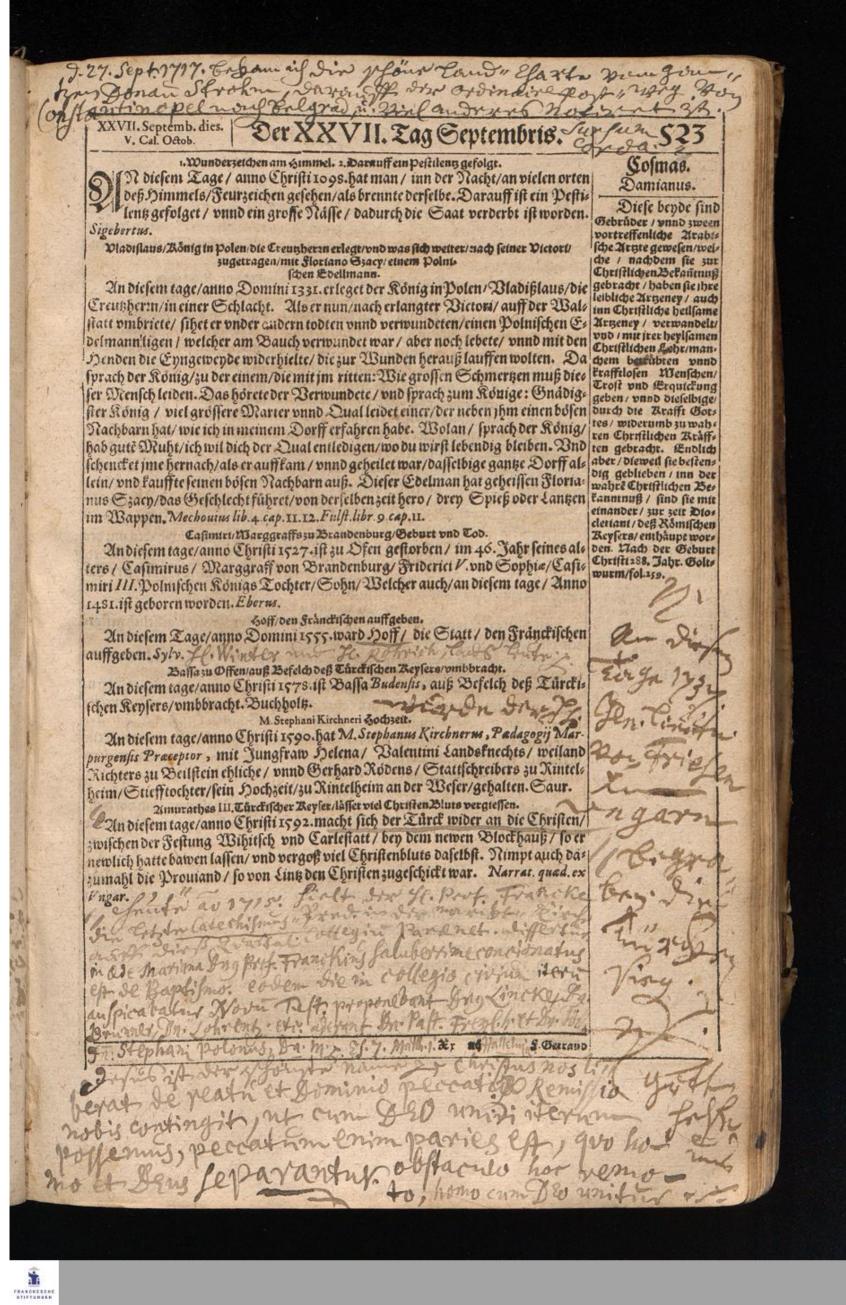
Un diefem tag/anno Domini 1529. als der Türckische Renfer Golymann Wien in Ofterreich mit 150000. Mann / aber von etlichen in Die 200000. geacht/ belas gert und geffarmet/mufte er mit Schanden widerumb absichen / veriohr dafar ache sig taufend Dann. Fincelius refere hanc cladem ad 22. Septemb.

> 1. Die Gratt Wagoeburg/ von eilichen Surften belägert. 2. Erzehlung einer Wundergefdicht.

An diefem tag/anno Chrifti 1550. (Rrensbeim meldet vom 4. Detobris/alij den 2. Detobris) ward die lobliche alte Statt Magdeburg/auf Befelch Repfers Caroli V. von feinem Feldoberften/ Lazaro von Schwendi/ Ritter/ Stem/ von Dauritio/ Derzogen vnnd Churfürften zu Gachfen / Hernog Henrichen von Braunschweig/ Dernog Georgen von Meckelburg/ und Marggraff Albrecht von Eulmbach/ umb Thriftlicher Befanntnuß willen/vnd daß fie das Interim nicht annemmen wollen/bei lagert. Sie hielt fich aber gans Ritterlich/ ein ganges Jahr und funff Wochen / alfo/ daß fie vnerobert bleib. Die Gach ward endlich vertragen/ den dritten Zag No uembris/ anno 1551. Sleidan. Bund hernach vber fünff Zag/ nemlich am s. Zag Nouembris / fchwur Dergog Moris dem Rath ju Magdenburg/ fieben Gottes Bort/ vud ihren Frenheiten/zuhandhaben/ welches er auch Burftlich vnnd trewlich gehalten. Dan fagt / bag wann die in ber Statt mit dem Beind febarmuselt baben/ Daß allwegen ein Reuter/ mit einem Schnecweiffen Pferde/ fornen an der Spigen geritten / vnnd graufam inn die Feinde gehamen / alfo / das mancher hat muffen ju Grund gehen/Ift aber doch nur von den Feinden gefehen worden. Dann als fie einse mahl die Dberften fragen laffen/ wer doch der Reuter mit dem weiffen Pferdewere/ der alfo gewaltig in die Feinde schluge / und fornen schier allemahl den Sauffen zer trennete? Dat man nicht erforschen mogen / wer solcher fen / oder wem er zuftendig. haben derwegen folchen Ritter vor einen Engel Gottes gehalten / der ihne halffe. Selneccer.

Gelymus I I. feinem Vatter Golymanno im Reich fucceditt. An diefem tage anno Domini 1566. ift Gelymus / feinem verftorbenem Bats ter Solymanno/ im Türckischem Reich gefolget/ seines alters 42. Jahr. Buch J. 26. Sept 1999 noise dudymit pulpet, dors die New of the sept of

1,10000



Benceßlaus.

Diefer ift ein frommer Chriftlicher König in Bohem/gemefen/wel. der in feiner Regirung neben allen anderen Weltlichen Regiments fachen fonderlich fleiß ond ernft vorgewender bat / daß auch die &. Christithe Religion Religion mödne gefördert unnd gehandhabt werben. rewell aber ibm/ nicht allem Die Gottlofen Ratte / fonder auch fein leiblicher Bruber / Bo. reflaus / vmb wahrer Erkantnuß Christwill len / feind vand zuwider maren / Ift er endlich/ von demfelbige Boreff. lao / wieder gerechte 21. bel von feinem eygnen Bruder / morderifcher weiß ombbracht wor den / der meynung daß fiegebachten fürters bie Christich Religion gar vand sumahl vadersus truden. Aber Gott hat ihnen ein Ganft Johan-nem Guffen / nach erli-chen Jaren / geschicker welches gebratenen Ge ruch fie / mitibrer ftins denden Lehr i nit were den verloschen. Diefer Mord ift geschehen ans no Chrift 920. Goliwu. fol. 260.

S. Gertraud/ Zonigs Andrez in Ongern Gemahl/jammers

Diesem tage/anno Christi 1213. ward Frauw Gertraud/ von einem Angerischen Herm/jammerlich erwürget/auß Befelch (wie etliche schreiben) thres Herm und Gemahls/Königs Undrew in Angern. Diese ist Sanct Hedwigs/ der Hernogin in Schlesien/Schwesier/ und Sanct Elisabethen Mutter gewesen. Chronica V ngarica.

Schlacht/zwischen Zeyser Ludwigen dem IIII, vnd Adnig Seiderichen.
Un diesem tage/anno Christi 1322. ift die grosse Schlacht/zwischen Repser Ludzwigen/vnnd König Friderichen / vmb das Reich in Bepern/ben Umpfingen einem Dorff/auss der Behenwiesen/nit weit von Müldorff/geschehen/vnnd ist nachmals das Dorff Umpfingen in einen grossen Beruff sommen. Der Repser Ludwig gewan mit den seinen die Schlacht/mit einem herrlichen Sieg. Von solchem allen list/nach der lenge/Chron. Ausneini libr. 3. von Repser Ludwig dem 1111.

In diefem tage/anno Christi 1395. als im 49. jahr vor der Barnenser Schlacht/
da ift / an S. Michaelis Abend / die groffe Niderlag oder Schlacht / beg der Statt
Nicopolis (so der Römische Repser Traianus, in der Bulgaren / darinn er auch ein
Brücke vber die Thonaw / ein berühmlich Werek/erbawet hatte) mit dem Türeken
geschehen. Dennim solcher Schlacht hat der Türekische Repser Baiazetes I. die Fransosen alle listiglichen vmbgeben/nachdem sie ihme nachgeeilet waren/daß er sie
fast alle erleget. Solche Niderlage der Fransosen / hat den Repser Sigismundum/
sampt dem Christlichen Kriegsheer/also erschreckt / daß sie schwerlich haben mit der
Flucht können darvon kommen / vnd sind in solcher Flucht viel der Christen ertödet.
Uuch hat der Türek den Burgundischen Hernogen / Johannem / so deß Keysers Casroli V. Großvatters Batter gewesen/gefangen. Eber.

Aepfers Wenceflat Toot.

Un diesem tage/anno Christi 1418.ist Wencestaus / der Renfer / gehelich gestor.
ben/ond hat 57. Jahr gelebt. Franciscus lundin.

Avolphus Clavenbach/ein gelehrter frommer Mann vmb mahrer Bekanntnug Chriftt willen/zu Collen verbrannt.

Un diefem tage/anno Christi 1529.1st zu Collen / am Rhein / Adolphus Claren, bach / sonst auß dem Land zu Bergen / der Reichostatt Lenep/bürtig/ein gelehrter/frommer und Gottofürchtiger Mann/welcher in der Schul zu Ofnabruck Conrector (wie mans nennt) gewesen/umb wahrer Bekanntnuß Jesu Christi willen/zum Feur verdampt/und verbrannt worden. Eber. Vide suprà 30. Iulij, ad margin. Saur, Itemvide D. Ludouicum Rabum, part. 2. de Martyribus.

Abrahami Buchholizeri Geburt. An diesem tage/anno Christi 1529.ist Abrahamus Buchholizerus / ein vortreffe licher Theologus vnnd Chronologus, dest Abends vmb funff vhr / inn Schonaw geboren. Buchholiz.

Gesprechzu Marpurg/swischen Luthero und Iminglio/gehalten.

Unno Christi 1529. umb G. Michaelis/ kamen/auff begeren Landgraffens Phis
lippi auß Hessen/ du Marpurg zusammen/ D. Martinus Luther/ Herr Phisspus
und D. Jonas von Bittenberg. Item/D. Andreas Hiander von Nürnberg/Herr
Johan Brens von Schwebischen Hall/ D. Stephan Agricola. Deßgleichen samen auch dahin Phricus Zwinglius/ Johannes Oecolampadius, Martinus Butterus/D. Hedio/te. und besprachen sich allda mit einander/ D. Luther und Zwingel/
M. Philippus Melanthon und Oecolampadius, un tratten die Oberländischen Theologi, in allen Artickeln/zu den Wittenbergischen/ohn vom D. Abendmahl/da blieben
sie unvergliechen. Sleidanus lib. 6. Palmerin und Erspergere Zusas.

Bey der

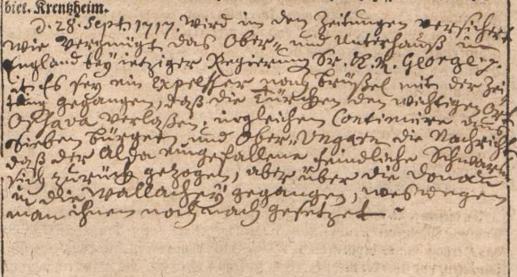
1. Bey ber Statt Tripergula eine groffe Seuwerglut auß ber Erden gefahren.2. Dreyfig Menfchen von der Broen verfallen.

In Diefem tage/ anno Chrifti 1538. ift/zwifchen (umi vnd Puceolo, ben der Statt Tripergula, das Meer ben 2000. schritt renn abgelauffen/daß es am felben Dre gank tructen gewesen. Dafelbft ift/vber 2. Zage/fruh fur der Connen auffgang/ein grof. fe Feuwerglut herauf gefahren/ mit groffem frachen vnnd praffeln/ die fo viel Fune cten/Afchen und Bimffein von fich geworffen/ baf der Neavolitanische Acter mit der Statt/ auch die zwo Infeln Megaris und Nefis, die man jest nennet Caftelleuo, und Nefia, fampt den zwenen Promontorijs oder Borbergen/ Die fich ins Deer frecten/ Paufilippus vnd Mifenus, auch der Berg Baianus, mit den Bergen/die man heißt Maficos und Gauranos, auch der Barfagerin Sybilla Gruben / mit Afchen gang und gar bedeckt worden/faft eines Schuchs hoch. Dazumablift ein theil von dem See Auerno, der da fehr tieff ift/ gleichfalls auch das Weer ben 2000. Schrittlang / ju trockes nem Erdreich worden. Die Statt Tripergula, dergleichen ein alt Theatrum, viel warmer Bader/ dergleichen der ort/ da def Ciceronis Puteolanum geftanden/find vers fallen/ und alfo vertrucknet/ daß auß der Afchen und Bimffleinen ein groffer Berg worden/ den man Monte Moderne nennet / da doch zuvor am felben Drt eine fchone/ liebliche Ame gewesen/voller Garten und Weinberge. Nach etlichen Tagen / da jr etliche das Loch haben feben wollen/ darauf es gebraunt hatte/ und ju nabe hingu gee tretten/find 30. Perfonen verfallen. Die Statt Puteoli ift dermaffen gerschuttert worden/daßfein hauß darinnen gang/oder unverlegt/blieben. Die Rirche deß Reys fers Augusti/die man jest nennet S. Proculi, ift eingefallen/fonderlich das Theil/da def Renfers Augusti Namen und Monumentum gestanden/ift gang und gar umbges worffen/ond zerfallen. lobus Fincelius lib. 2. von Bunderzeichen.

3. Barbarz Gernogs Georgen zur Lignin Tochter/Tod. Un diefem tage / anno Chrifti 1565.ift feliglichen entschlaffen / Frauwlin Barsbara/Georgen/Hernogens zur Lignin und Brieg/id. Tochter/ ein sehr fromme und Gottselige Fürstin. Arennheim.

1. Friderichs von Wirfiberg/ Bischoffs zu Würnburg/ Tod. 2. Julius Echtet/ von Meipelbrunnen/succedirt.

An diesem tage/anno Christi 1574-ist gestorben/Her: Friderich von Wirsberg/Bischoff ju Bursburg/vnnd Hersog in Francken. Un seine statt ift Bischoff word den/Her: Julius Schter/von Wespelbrunn/vnder des Bischoffs von Weins Ges



Artifice

S. Michael.

Michael wird ge. halten für einen Ernen. gel onno wird verteuts ichet : 2Ber ift alfo/ wieder HEAR one fer Gott? Alfo nenner ibn auch der prophet Daniel / am 10. vnnd 12. gestellet vber das Bolef Ifrael. Item in Johannis Offenba rung/am 12. Cap. mird auch feine Perfon vind Zimpr gemeldet vind be fdrieben.

Diefen Tag/vnd alles sett / follen mir beben den wie Gott munders barlid feine Birche vi alle glaubiget Benfchen burch beyfrand ber &. Engel behare ond wis Der alle gefährlichfett erhalte / Darvon nicht allein die &. Schrifft vand alle aire i fondern audrägliche Exempla ers metfen pfi angeigen. Sur folde Wolthat follen wie Gott loben vnnb ons feufch vund auff. richtig halten / Damit wir Die lieben Engel/ als feniche / vnnd ber Gerechtigkeit liebha. bende / Geifter / nicht pon vns vertretben.

Caffa Deus mens eft, ca fa vult mente vocari,

Er caftas iußit pondus habere preces.

Prognosticon hu-

ius diei. doffelomb Michels tag/ Drauf man das Jar er

Saben fle Bitegen/geigi mittel imar/ 3. Daben fie Maden/ fe

wird das Jar gut. Ift nichts brinnen / fe 4. Ift nichts brinne beleder Tod die Rut.

Ariffobulus der Juden Bonig, und Antigonus fein Cohn, von Pompeto um Terumph gebunden geführt.

Moiesem tage/ Anno mundi 3911 pridie sui natalis, hat Pompeius seinen britten Triumph gehalten. In demfelben Triumph hat er/neben fich/ Arifiobulum/ der Juden Ronig/vnd Antigonum feinen Son/gebunden geführet. Bon dans nen/bif zu der Berftorung Jerufalem/ vnd Befpafiani Eriumph vber die Juden/ werden 130. Jahr gerechnet. Buchhola.

Beyfers Lotharf I. Tob. Andiesem tag/anno Chrifti 855. ift Lotharius/ Renfers Ludouici Pij Cohn/ als Cap. Einen Fürften er das Ronigreich/ jugleich mit Welfchland/feinem Gohn Ludouico/vnnd dem ans dern Sohn Lothario / Dfferreich vnnd Lotringen / Carolo aber / das Reich Gallia Narbonensis vbergeben / vnd fich in ein Clofter ju Prumia begeben / geftorben. 3m 16. Jar feiner Regierung. Eberus.

1. Bapft Leo VI. ftirbt. 2. Stephanus VII. fuccedirt fhm. Un diefem tag/anno Chrifti 935. ftarb Bapft Leo VI. als er regieret hatte/6. Do. nat/15. tage. Ihm fuccediret Stephanus VII. der ward jum Bapft erwehlet/am 10. Octobris/ vnd faß 2. Jar/1. Monat/ 15. tage. Onuphrius.

Benrict VI. Reyfers, Tob. Un diefem Tage / anno Chrifti 1198.auff Michaelis / farb Renfer henrich/ der VI.gu Meffana, an einem bigigen Fieber / von wegen enngenommence Giffts/ fo ihm fein Chegemahl bepbracht hatte. Nach ihm ward Renfer Philippus. Ris uander.

Rudolphus Graffin Sabfpurg/sum Romfichen Reyfer erwehlt. Un biefem tage/anno Chrifti 1273.ward Rudolphus Habspurgenfis, in seinem abs wefen/als er Bafel belagerte/jum Romifchen Repfer erforen und erwehlet. Eberus. Bon welches Stammen/noch heutige tage/das Renferthumb vnnd Romifche Bes biet regiert und erhalten wird. Vide fupra der 15. Julij. Gaur.

Bartmann Graff von Wirtenberg ftirbt. Un diefem tage/anno Chrifti 1280.ift Hartman/Graff von Wirtenberg / der feis nen Gigin dem Stattlein Gruningen hatte/ ze. auff bem Schloß Afperg/ inn dem Gefengnuß/geftorben. Sebaft. Francus, fol. 208.

1. Bernog Stiderich auß Offerreicht von Ludoutco/ Boniginn Ongern / gefangen. . Stirbt endlich an einem Liebtrund

Un diesem tage/anno Christi 1323. hat Ludwig/der Ungerische Ronig/ Herhog Krideriche von Offerreich gefangen/als er mit 10000. Ungern/ und 20000. Ofters reichern/ ins Benerland gefallen/ und alles verheeret hatte. Friderich/ der Dernog/ ift auff einem Schloft ben Naburg/ dren Jahr lang/ gefänglich gehalten worden. Endlich / nach feiner entledigung / ift er an einem Philero, darinn ihm vergeben at Nimm war der Eich wefen/geftorben. Vincent. Sturm.

Elifabethen Bonigin in Behemen Tod. Un diefem tage / anno Chrifti 1330. ift zu Prage geftorben / Ronigin Glifabeth/ 1. Haben fie Spinnen fo in abwesen ihres Deren Ronigs Johannis und hat drep Cohne nach ihr gelaffen/ Premiflaum/ Ronig in Behemen/ Carolum IIII. Romifchen Repfer/ vnnd Jos hannem/ Marggraffen in Mehrern. Selneccer.

1. Graff Carl von Blefin der Schlacht die er mit Graff Johan von Montfort thete vmbs Fommen. 1. Wird von Debano V. canonistet.

Un diefem tage/ anno Chrifti 1364. haben Graff Carl von Bleg/vnd Braff Jo hann von Montfort/ welche fich/nach Herhog Johansen von Britannien tod/vmb das Bernogthumb/ bende in die 24. Jahr/ nicht ohne vieler Leute Blutvergieffen/ zancketen/ und jeder der nechfte Erbe darzu fenn wolte/ ben Auran mit einander im Beld fich gefchlagen/vnd ift Graff Carl/ der feinen benftand allzeit von Francfreich/ wie denn Graff Johann/von Engelland/gehabt/tod blieben. Graff Carls verlaffene

2Bittwe

Wittwe hat fich/mit dem Graffen von Montfort / nachmals vertragen. Go hat Bapft Arban/der V. Graff Carln under die Heiligen gezehlt. Prosopius.

1. Comet. 2. Aeyfer Ruprecht ruftet fich zum Ariegi in Welfchlandi

Omb diese zeit / Anno Christi 1401. erschein ein grosser Comet / oder Pfawens schwans. Bu derselbigen zeit war Renser Ruprecht/geborner Pfalugraff ben Rhein/ in grosser Rüstung/vnd zog in Welschland / von Pres. Chronicon à nato Christo, ad annum 1542.

Micolaus V. far ben rechten Bapft, von Aeyfer Griberich bem 1111. erflart.

An diesem tage/anno Christi 1447. als zuvor ein zwispalt/ in der erwehlung der Bapste/ entstanden war/befahl Renser Friderich/der 1111. daß man Nicolaum V. für den rechten Bapst halten und ehren sol/ und daß man das Concilium zu Basel bes schliessen/und nicht uber Martini erstrecken sol. Nauclerus.

Jenno Christi 1473. an G. Michaelis tage/ ritt Carolus/ Herkog von Burs gund/gen Trier/zu dem Reyser/ mit 5000. Pferden/ vnd hatte von Fuß auff einen ganken Rüriß/vnd einen Röck darüber/für 80000. Gülden/vnd ritte zum Reyser in die Statt/ mit 4000. Dienern/die ihm vor vnd nach ritten/ vnd giengen alle in gülz dinen/ Sammat/vnd andern köstlichen Kleydern/vn lude den Reyser zu Tisch/Der hette 500. Eredenk/ vnd dem Reyser wurden 35. Essen vorgetragen. Ind der Herk bog von Burgund thete/ dem Reyser zu gefallen/ einen Feldstreit/ mit seinem Beug/ denn er meinet/er solte ihn zu einem König machen. Da zoge der Reyser stillschweis gend darvon/ Quia Dis pariter homines goder unt super biam. Chron. à nato Christo, vsque ad annum 1542.

Innocentius VIII, wird Bapft.
An diesem tage/anno Christi 1484. ist/ an Sixti 1111. statt/ Bapst zu Romers wehlet worden/Innocentius der VIII. Der regieret 7. Jahr/10. Monat/27. Tage. Onuphrius.

211. Sartman Beyer/pfarzhere zu Franckfurt/geboren. 2In diesem Tage/ anno Christi 1516. ist M. Hartman Beyer/Pfarzhere zu Franckfurt am Mayn/dest Abends nach 11. Ahr/geborn. Saur.

Michelmus/Leriggiu Beyern/geboren.
An diesem tage/anno Christi 1548. ist Wilhelmus/Herkogzu Beyern/Herkog Albrechts/von Rensers Ferdinandi Tochter/erstgeborner Sohn/geboren.
Eberus.

2. Gustaut/ Adnigs in Schweden/Tod. 2. Belcus XIII. succedier.
2In diesem tag/anno Christi 1560. starb Gustauus/ Ronig in Schweden/vnnd ward an seine statt Ronig/sein Sohn Ericus. XIII. Selneccorus.

D. Iodoci Hockerij Tob.

Un diesem tage/ anno Christi 1566. starb zu Lemgaw/ an der Pest/ mit seinem Beib/ vnnd 7. Rindern / D. Iodocus Hockerius, ein trewer Rirchendiener/ 36. Jahr alt/ der wider die Sacramentierer viel guts außgerichtet hat. Selnecc.

Andreas Musculus, D. Theologiz, fitebt.

Un diesem tage/anno Christi 1581. starbau Franckfurt an der Dder / D. Andreas Musculus, Schnebergensis, Pfartherz und Professor Theologia daselbst / unnd General Superintendens des Chursurstenthumbs Brandenburg. Engelius.

ter, miserere Ecolesia Christet Pinbolo, Amen

Hieronnmus.

Diefer ift der fur treffice bochberühms reniond beredeten Lebs rereiner/weicheriff burtig von Stridone, welche Stattift gelegen gemes fen / an den Grengen Dalmariæ pno Pannoniæ, Dieselbige ift von den Gothen gang vermit: fter worden. Gein Dats ter hat Eufebius gehetfe fen Infeiner Jugendift er gen Rom / Dafelbftgu ftudieren gefdict wor. Den / allda hat er mit fleif Donatum ond Dis ctorium gehört/ vnd tft ein zeitlang Damafi/ beg Bapftes/Schreiber gewesen ift barnach ben mehrertheil Europa vnd Alie Durchsogen / Damit er die Sprache erlernen modite, Gregorium Nazipadocia, Epiphanium inn ber Inful Cypern/Dy-num, Alexandriæ inn ich gypten/ gehöret/ vnnb on ihnen nicht allein in ben Sprachen fondern alten und newen Teffa: montalonderrichtet wor Den Machbemer foldbes auffgerichtet/hater fich gen Berhlehem/inn das Startlein/in welche ons fer &@rrJefusChriftus geboren ift / zu wohnen begeben. Dafelbit hat er/mit groffer arbeit vil fleiß / die Biblischen Schrifften aufgelegti undauß andern Spras chen inn andere verans dert / wie foldes noch feine Schrifften/ foinn groffen brauch vor friedlich / inn mahrer Martiflad marginem. Saur. Chriftlicher Bekannt. nuff von diefem Jams merthal abgescheiden/ imig. Jar feines alters/ anno Chrifti 411. Alii fene das Jar alfo/422.den 30.

Septembris. Was mann fonft von im fcreibet / daßer mit einem Bifchoffliche But Aber es bedeutet / baß ein jeglicher treuwer Lehrer vnnd Bifchoff Pompeius Magnus, vno M. Tullius Cicero geboren.

N diefem Tage / anno vor Chrifti Geburt 103 ift Pompeius Magnus, wie auch M. Tullius Cicero, ein Liecht Der Lateinischen Sprache/ geboren. Plin.lib. 37. cap. 2.

An diesem Tage / anno mundi 3920. hat Pompeius Magnus seinen dritten Trie umph/eben auff feinen Geburtstage / da M. Pifo, vnnd M. Meffala Burgermeifter waren / im andern Jahr def Burgermeifter Umpte Ciceronin gehalten. Seines alters 46. Jahr. Buchholger fest dif auff den Tag juvor/den 29. Septembris / da besihe weiter darvon.

Pompeius ombfommen.

Un Diesem Zage/alij pridie, alij postridie sui natalis, anno mundi 3924.ist Pompeius vmbfommen/vnndift fein Saupt/alses zu Alexandrien dem Renfer gebracht ward/ herrlich begraben. Buchholis. Es ift aber Pompeius getobet worden / als er 50. Jahr ift alt gewefen. Iul. Caf. lib. 3. de bello civili. Unnd er ift einer auf den furnehmften Mannern gewefen/die zu derfelben zeit/vnder den Benden/gelebt faben. Da Cicero an den Cornelium fehreibt/ fpricht er ihm fein Lob gar gewaltig. Ge ift ihm aber eben widerfahren/nach dem gemeinen Sprichwort : Wer einem vom Galgen hilffe/ der hilffe ihm felbft dran. Derhalben fo ift def Pompeij tod eine Zeugnuß / von der unbestendigfeit deß Blucks/und daß groffe Derm jnen offtermals felbst eine Rus anzenum hat er/inn Cap- then vber iren eigenen Salf binden/wie der Dfias/welcher war ein Ronig in Ifrael/ berfelbige zog durch feine Gunde / bende jm und den feinen / auch viel pnglucks vber den Salf. Philip. Melanthon, ve loci Manlij teftantur.

p Clodius/nach Pompeta/Beyfers Julif Cheweibigeftanden. Un biefem Tage / anno vor Chrifti Geburt 61. hat P. Clodius , nach Pompeia, Iulij auch in & Schriffe Def Renfers Cheweib/ihre Reufchheit ihr gu nemen/getrachtet. Buchholi.

Beyfers Lothard Saxonis Too. An diefem tage/anno Christi1138. starb Repfer Lotharius / Saxo / defi Graffen von Supplenburg/Gebhardi/ Sohn / im Biderzug auf Welfchland in Teutschland/under wegen/ in einem Dorfflein / inn def Dernogen von Begern Gebiet/wie Onuphrius schreibet/ward begraben im Cloffer Repferslautern/in Sachsen. Chron. Philippi Melanth. Item Otto Frifingenfis, lib. 7. cap. 19. vnnd 20. Eberus, in feinem Cas lendario/ fest diefes Renfers todt/ auff den 3. Decembris, anni Christi 1137. 2on dies fem Lothario II. Schreibet Hermoldus also: Huius temporibus lux oririnova capit, nec tamin Saxonia finibus, quam in universo Imperio, tranquillitas temporum, abundantia rerum, pax inter Regnum & Sacerdotium, &c.

Ottonis/Bifchoffs zu Bamberg/Tod. Un diesem tage/anno Chrifti 1139.ift Dtto / Bischoff ju Bamberg / ein Graff von Andech/ welcher Dommerland / im Jar Christi 1104. jum Christlichen Glaus handenseyn/ bezeugen. von Andech/ welcher Pommeriano/im Jar Chrift 1104. Bum Chriftichen Glaus 30 Bethlehem ift er ben bracht hat/zu Bamberg gestorben. Seines alters 70. Eber. Vide supraden 21.

> . Andwig/der alter/ Marggraff ju Brandenburg/wird zu Franckfurt an der Oder/von 14. Landsfürften/ belägert, 2. Obergibt feinem Bruder/ Ludouico Romano, Die March Brandenburg.

Dienstags nach Michaelis / welcher dazumahl / nach Bartholomai Scultetireche nung / der 30.tag Septembris gewesen / anno Christi 1348.ift Ludwig / der alter/ Margaraff von Brandenburg/ Ludovici V. Romischen Renfers/Sohn/zu Franct furt an der Der/von vierzehen Landsfürften/belägert worden. Im folgenden Jar/ gesteret gewesen fer fich/ Engelius, fol. 63. Merch aber alhie/daß Auencinus vnd lustus melden/Ludwig/ der als vbergab er feinem Stieffbruder/ Ludouico dem Romer / die Marcf Brandenburg. ter/hab Ludouico Romano, feinem Bruder/ nur das Land vbergeben / vnd hab ihm den

Titul

Titul deß Erh Cammerers deß Romischen Reichs/wie auch die Chur/vorbehalten. Daß aber solches mit der Warheit streite/ bezeugen alle Diplomata vnnd Privilegia, so Ludwig der Romer/den Statten in der March/gegeben hat. Dann in allen dens selbigen wird er deß Reichs Oberster Cammerer genennet / welches zwar nicht ges schehen were/ wann er nicht were Churfurst gewesen. Engelius, suprad. loc.

Patberg / bas Stattlein vonden Burgern ju Corbach verbrannt.

Un diesem tag/anno Christi 1414. haben die Burger von Corbach/ das Statte lein Patherg verbrannt und verheeret. Saur. Conf. pay. 9.

1. Darrer Sommer. 2. Threfen fdwimmen durch bie Thonaw/ vnd verheeren Ons / gerland. 2. Etliche Lewesbrunfte/ hin und wider/

Im Jar Christi 1473, war fast ein heister Sommer / also / daß die Wasser flein worden/vnd die Brunnen gar außtruckneten. Auß solchem ist erfolget/daß die Türzuck in grosser Anzahl / vber die Thonaw geschwummen / vnd was im Angerland nahend daben gelegen / verderbt haben. Auch verbrannten viel Wald vnnd Meder / dann Euß / zu Cosining doch geriethen alle ding wol. Der Behemer Wald brannte vierzehen Wochen / Item / der Thüringer Wald / der Schwarswald / die Walde in dem Gebirg / an Es haben sich auch die Geschwum der Etsch/vnd an vielen andern Enden. Es brannten auch etliche March vnd Dorf. Seinde Sieronymt / sa

for ab. (bronicon à nato (briflo, ad annum 1542.

J. 30. Sept. 1714. Noised confirming h, Duf I Stable found I show I fetter of poundanier Din Wommen for the first of Alliands with Bedries Sindre In Majoriel Brown of the first for the money of the first for Majoriel Mistro Mondal Majoriel Mistro Mondal Mistro Majoriel Mistro Mist

(wie S. Paulus fagt) swyfacher Ehrewirdig fey. Irem/wie S. Perrus fagt: Daß Gott foldem werbe die unverweldte Cron geben.

Bin anderer diefes Mamens/ Steronymus pon Drag/ein fürtreffe licher Theologus, onno Discipulus S. Johannia Kullen i ift auch / vind Christlicher Bekanns nuf willen/ fo er wider ben Bapft / pund beff Teuffels Reich frey vad freudig / gethan hat/ nach langer beschwertis der Gefängnuß / wie fein Weifter/Sanct Jos bann buff / su Coffinia verbrannt worden. 3m Seinde Bieronymi/ fa Chrifti Seinde/ober Dies fes Manns hohen Wers frand / Wolredenheit/ Chriftliche Dapfferteit ond Beffendigleit/hoch muffen verwundern/ wie foldtes / neben ans dern / Poggius Florenti. nus, fan feiner Epiftel/ Golfwurm/fol. 265 Li Golfwurm/fol. 265 Li vide Ludouicum Rabum, in 2. parte, De Martyribus.

Ein andere Obsers uation / circa diem Michaelis.

Sind der Sichapffel biel / Gotompt ein hars ter Winter/mit Schnee.

Sind fle innerlich hapfch / Go folget ein guter Sommer.

Sind fie innerlich nafit So folget ein noffer Sommer.

530

Historia zum Beschluß deß Herbstmonats.

Wo eine verstendige Oberfeit ift / da gehet es ordentlich

zu. Ecclef. 10.

Om Ende vund Beschluß dieses Monats Septembris / muß ich der Privile Sgien/foweiland Carolus Magnus, Rom. Repfer/der Statt Franckenberg (meinen tieben Batterland) gegeben/ vnnd fie damit auch begnadiget hat/gedencken/ge/

Schrieben auß der Franckenbergischen Chronitt/fol.s.von (arolo Magno, bifce verbis: Repfer Carolis, der Groffe genannt/gab auch der Statt Franckenberg diefe nach: beschriebene Frenheit/Dagman feinen ingefessenen Burger / oder Burgersfind/ (wie vbelder gethan hette) aufferhalb der Statt inn Gefangnuß legen folt/ fon der diefelbigen Difthatigen inn der Statt mit Gefangnuß verwahren / vnnd/ nach ihrer Abelthat/fie an Salf vnnd Sauptrichten. Annd def zu vrfund/gab der Renfer der Statt das halfgericht auff dren Geulen gu fegen. Dargu gab er der Statt ein Schwerd/darumb/ daß fie vber das Blut richten folten / inn allermaffen/ wie die von Alefeld thun. Burde aber der Burger / oder Burgerefind / fich juver antworten/ und der Sachen ein unschuld zu machen/ vornemmen/ fan er denn zum Rechten Burgen fepen/ man fol fie nemmen/ ond in aufferhalb der Befangnuß taf. fen. Item/ es gab auch der Renfer/ daß ein jeglicher Burger oder Ennwohner fol/in feinem Sauft fren fenn vor Gewalt/ Ift aber der Burg felbft vbelthatig/ fo ifter nicht fren vor Recht. Item/es legete auch der Renfer ein Muns gen Franckenberg alfofchlug die Statt Belt/ baftunde def Renfere Saupt an. Item / ber Renfer gab der Statt ein schon neuw Inflegel zuhaben. Nun hatten fie vormals ein guldinen Buchftaben/ benm Namen F. mit einer guldinen Eronen/ in einem blaumen Relbe/ ber Franckenbergifchen an ihrem Paner und Infiegel geführet. Dund nachdem Dazumal die Statt Franckenberg war ein Chriftlich Schloß Gottes deß h ERREN/ und ein Pforte deß Lands/ hierumb fo befahl der Renfer/fie folten binfort eine guldene Burg und Pfors ten führen/ in einem blauwen geld/an Paner und Infigel/ Alfo gebrauchte fich die Statt def alten Infigels/zu einem Geeret. Item/es legte auch der Renfer das obere fe und hochfte Landgericht/fo an der Lohne in Deffen zu Alefeld war/gen Francken berg/daß alle die an der Lohne ihr Dbergericht da holen folten. Auch muften die alten Sachfen/oder Weftphalen/ innerhalb dren Meilen/ihr Landrecht zum Francken berg holen. Defi ju Warzeichen/fo holen die von Gachfenberg/noch heut zu Zage/ ihr Landrecht zum Franckenberg/ wiewol fie nicht ins Deffenland gehoren/ aber bas heimliche Gericht folte in Weftphalenben ihnen bleiben. Alfo gab der Repfer / Der Statt Franckenberg/ viel herrliche und schone Prinilegia.

> Db nunjemand hie fragen wolte / wie das immer fommen mochte/ daß Alsfeld erft/ vnnd Franckenberg darnach/ die Sauptflatt an der Lohne gewesen fenn folten/ Dieweil ju Marpurg die Fürften ihr Grab haben / Dafelbft auch etwan Daufhalten/ und C. Elifabeth da gewohnet/ und auch begraben ifte Werfolche Fragethete/ der fol glaublich wiffen/ daß zu der zeit Marpurg ungebauwet war / benn es ward nach male / vber dritthalb hundert Jahr / allererft gebauwet / das thet Landgraff Deto bu Deffen. Queh fol man in der Barheit wiffen/ daß zu Ganet Elifabethen zeiten/ das ift mehr dan 420. Jar nach diefer zeit/ Marpurg onbemawret/ond feine Statt/fons dern ein Dorff gewesen/ defigleichen auch Grunberg/ und Bidencapff / defi man die Warheit findet/in dem Buch der Bunderzeichen S. Elisabeth/ da die drey Statte werden Dorffer genannt. Auch ift Rirchann neuwlichen bemauwret/ vnnd Wetter allerjungft.

Eschwege gebauwet.

Der Renfer Carolus Magnus bauwete auch Efchwege/Rauffungen/vnd ben Frige lareine Rirche/genannt Carolus Rirche/vnd hatte viel handels in Seffen / dawider dorffte Herhog Cunrad nichts fagen/ Als auch etliehe Ronige/feine nach fommende von Franckreich/viel in Deffen/vnd in diefen Landen/ gethan haben. Denn manlies

fet in

Blutgericht zu Alss feld und Francienberg

Diefer Buchftab F. wird heutigs Tags/inn papiermuhl auffa pas pier gezeichnet.

Obergericht von Alss feld gen Franckenberg gelegt.

Marpurg gebauwt.

fet in dem Spiegel der Siftorien/ in dem 25. Buch/in dem 40.41. vnd 42. Cap. daß hernach Renfer Carolus der 11. genannt Calum, hatte einen Bruder / genannt Luds wig/dem ward zu theil das Land/zwischen dem Ahein und der Glbe/ und er ward ges Beiffen Rex Germania, das bedeutet/ ein Ronig vber Teutschland / Denn alle Sers Bogen und Derm in diefen Landen waren under dem Ronig gefeffen.

Bu der zeit waren dren Herhogen in Thuringen und in Heffen/genannt/Herhog Luipold/Herhog Burckhard/vil Herhog Cunrad der II. Ind es zogen die Bingern/ (fo damale noch im Denonischen Glauben waren) mit groffer Macht in diese Lande/ und verheereten es/vnd ftritten gegen die Christen. In dem Streit ward Hernog Luipold tod geschlagen / jedoch so trieben fie die Christen / mit Gewalt / wider auß dem Lande/daß geschach nach Gottes Geburt/daman schriebe 908. Jahr. Darnach/ vber vier Jahr/ famen die Bngern wider inn das Land / wind ftritten aber gegen die Chriften/dabliebe Dernog Burckfard tod/ Jedoch behielten bie Chriften oberhand/ alfo/daß der Ingern faum ein viertheil heim famen. Rurg barnach ffarcten fich abermal die Denden und Ingern/ und jogen widerauß/ und verftoreten manch gut Chriftenland/ vnnd manche ftolige Statt/ vnnd famen von Auffgang der Sonnen/ und jogen fracts nach Franckenberg/ Bind als fie gen Beifmar famen/ und fafen/ daß dafelbft ein Grab der Chriften war/da namen fie die Gebein der Toden/vnd vere fireuweten fie in dem Felde/ jagten und wurffen fich damit/zu verspottung der Christonand vond Fein fen. Alfo waren die Gebenn von den Senden und Angern dannen getragen/und es Dorff gewesen.

verfame aller dings und zumahl hinweg.

Darnach ward Bernog Cunrad zum Romifchen Ronig erforen/der hatte Frans chenberg fo lieb/ daß er einen Ritter darfente/ vor einen Schultheiffen/ der Statt zu chren/Bnd folche Berlichfeit behielte die Statt viel Jar/alfo/daß das Schultheife fen Umpt mit einem Ritter/oder mit einem trefflichen Edelmann befent ward. Dar: Bu gab der Ronig/daß ein jeglicher Richter/von der Herm wegen gefest/das Gericht mit einem Schopffen/ond nicht mit dem Gerichtefnechte hegen folte/ Stem/er gabe auch allen Schlageschan/Statt vn Weggelt/vnd alles Ungelt/das zum Francfenberg fellt/der Gtatt/damitibre Mauren/ Thurn/ Pforten/ Brucken/ Wege vnnd Stege zu bauwen/bnd Gefchus darumb gu zeugen/vit follen das auffheben ewiglich/ und gab ihnen viel herelicher schoner Prinilegien/ alfo/ daß ein jeder/ der das forete oder vername/were dafeibst gern Burger worden/vnd war groß julauffens/dermas fen/daß man fie nicht alle fundte auffnemmen. hierumb ward die Gerechtigfeit der Burgerschafft alfo gemacht: Wer Burgerwolte werden/vil feinen End gethan hats Schaffe der Statt Frans te/folte den Deren ein Franctifch Juder Beins gebe/auff dem Stein gewachfen/ben Burgburg/dem Richter oder Schultheiffen ein Dhme/jeglichem Schopffen einen Emmer vol/mit vier Renffen gebunden/bem Schreiber und den Rnechten jeglichem einen haiben Eymer vol. Alfo ward Franckenberg gar eine vornehme Ctatt/ vnnd ftunden in groffen Ehren. Auch fiegelten fie ihre Brieffe mit rotem Bachs. Diefer Konig Cunrad regierte das Romische Reich 7. Jahr/ vund ließ feine Leibserben. Hierumb so gab er die Lande/ bende Thuringen und Dessen/an das H. Rom. Reich/ ten / Thuringen und und ftarb/nach Gottes Geburt/ da man fchrieb 919. Jahr/ ligt ju Julda begraben. Selfen/find an das Ro-200. Jar/gewefen war der Dernogen ju Thuringen und ju Seffen. Bon diefen Gefchichten schreibet Lambertus Leodicenfis, auch Dieberich Engenhauß/auch Herman-

nus Ianuenfis , Queh findeftu darvon/ in der Thuringer Chronicten/ und in der Chronicken von Strafburg / andem 2.

Capittel.

Ende diefes Monate Septembris.

Dy if

OCTO.

Ongerischer Artea in diefen Landen.

Beifmar ift/vmb das

cfenberg zu lauffen.